



Arabische Republik Ägypten  
Ministerium für Erziehung, Bildung  
Und technische Ausbildung  
Zentrale Verwaltung von  
Bildungseinrichtungen

## DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Daniela Niebisch | Sylvette Penning-Hiemstra  
Franz Specht | Monika Bovermann | Monika Reimann

# Schritte 1 international

**Kursbuch + Arbeitsbuch**

**Schulbuchausgabe für Ägypten**

Hueber Verlag



**Beratung:**

Prof. Dr. Jörg Roche, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Interaktive Aufgaben für den Computer:**

Barbara Gottstein-Schramm, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2019 18 17 16 15 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2015 Hueber Verlag, München, Deutschland

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Layout: Marlene Kern, München

Verlagsredaktion: Marion Kerner, Dörte Weers, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-447-19783

978-977-6188-14-3

# A U F B A U

<b>Inhaltsverzeichnis – KURSBUCH</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>Die erste Stunde im Kurs</b>	<b>7</b>
<b>Kursbuch: Lektionen 1–4</b>	<b>8</b>
<b>Inhaltsverzeichnis – ARBEITSBUCH</b>	<b>51</b>
<b>Arbeitsbuch: Lektionen 1–4</b>	<b>52</b>

## Symbolen / Piktogramme

Kursbuch		Arbeitsbuch
Hörtext auf CD	CD 05	Hörtext auf CD
Grammatik	Timo → er	Vertiefungsübung
Hinweis	Wie geht es dir?	Erweiterungsübung
Aktivität im Kurs		
Redemittel	Wie heißen Sie? Wie ist Ihr Name?	
Verweis auf Schritte Übungsgrammatik (ISBN 978-3-19-301911-0)	→ ÜG, 11.01	



# Inhalt Kursbuch

**1**

<b>Guten Tag. Mein Name ist ...</b>	<b>8</b>
<b>Schritt</b>	
A jemanden begrüßen, sich verabschieden	10
B nach dem Namen fragen	11
C sich und andere mit Namen vorstellen	
C Herkunftsland erfragen und nennen	12
D Sprachen benennen	
D Alphabet	13
E Telefongespräch: nach jemandem fragen	
E Visitenkarten	14
F Anmeldeformular	
<b>Übersicht</b>	
Grammatik	15
Wichtige Wendungen	
Grammatik	
● W-Frage: <i>Wie heißen Sie?</i>	
● Aussage: <i>Ich heiße / Ich bin ...</i>	
● Personalpronomen <i>ich, Sie, du</i>	
● Verbkonjugation ( <i>ich, Sie, du</i> ): <i>heißen, kommen, sprechen, sein</i>	
● Präposition <i>aus</i> : <i>Ich komme aus Finnland.</i>	
<b>Zwischenspiel 1</b> Grüezi! Guten Tag! Grüß Gott!	16

**3**

<b>Essen und Trinken</b>	<b>28</b>
<b>Schritt</b>	
A Dinge benennen	30
B Mengen benennen	31
C Einkaufsgespräche führen	32
D Zahlen: 21 – 100	33
E Preise, Gewichte und Maßeinheiten	
E Vorlieben ausdrücken	34
<b>Übersicht</b>	
Grammatik	35
Wichtige Wendungen	
Grammatik	
● Ja-/Nein-Frage: <i>Kennen Sie ...?</i>	
● Nullartikel: <i>Haben Sie Äpfel?</i>	
● indefiniter Artikel <i>ein/eine</i>	
● Negativartikel <i>kein/keine</i>	
● Plural der Nomen: <i>Tomaten, Eier</i>	
● Verbkonjugation: <i>essen</i>	
<b>Zwischenspiel 3</b> Brotzeit, Vesper, Jause – wir machen (k)eine Pause	36

**2**

<b>Familie und Freunde</b>	<b>18</b>
<b>Schritt</b>	
A nach dem Befinden fragen	20
Befinden ausdrücken	
B Familienmitglieder und Freunde vorstellen	21
C Wohnort nennen	22
D Zahlen: 0–20	23
Interview: Fragen zur Person ein Formular ausfüllen	
E Angaben zu Personen machen / verstehen	24
sich vorstellen	
<b>Übersicht</b>	
Grammatik	25
Wichtige Wendungen	
Grammatik	
● Possessivartikel <i>mein/meine</i>	
● Personalpronomen <i>er/sie, wir, ihr, sie</i>	
● Verbkonjugation: <i>leben, haben, ...</i>	
● Präposition <i>in</i> : <i>Sie leben in Helsinki.</i>	
<b>Zwischenspiel 2</b> Wer? Wo? Was?	26

**4**

<b>Meine Wohnung</b>	<b>38</b>
<b>Schritt</b>	
A nach einem Ort fragen	40
einen Ort nennen	
B eine Wohnung / ein Haus beschreiben	41
Gefallen/Missfallen ausdrücken	
C Möbel und Elektrogeräte benennen	42
Gefallen/Missfallen ausdrücken	
Farben benennen	
D Zahlen: 100 – 1.000.000	43
Wohnungsanzeigen	
E einen Zeitungsartikel verstehen	44
<b>Übersicht</b>	
Grammatik	45
Wichtige Wendungen	
Grammatik	
● definiter Artikel <i>der/das/die</i>	
● lokale Adverbien <i>hier/dort</i>	
● prädiktives Adjektiv: <i>Sie ist schön.</i>	
● Personalpronomen <i>er/es/sie</i>	
● Negation <i>nicht</i> : <i>Das Bad ist nicht klein.</i>	
● Verbkonjugation: <i>gefallen</i>	
<b>Zwischenspiel 4</b> „Die Adresse ist ...“	46

# Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*Schritte international* (Schulbuchausgabe Ägypten) ist ein Lehrwerk für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 12 an ägyptischen Schulen. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in drei Bänden zum Sprachniveau A1, wie es im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen definiert ist. Gleichzeitig bereitet *Schritte international* gezielt auf die Prüfung *Start Deutsch I* (Stufe A1) vor.

## Das Kursbuch

Jede Lektion eines Bandes besteht aus einer Einstiegsdoppelseite, fünf Lernschritten A bis E, einer Übersichtsseite sowie einem Zwischenspiel. Die Lernschritte A bis E sind jeweils auf einer Seite abgeschlossen, was einen klaren und transparenten Aufbau schafft.

- **Einstieg:** Jede Lektion beginnt mit Ausschnitten aus der Lektion und benennt die Lernziele. Dies dient als roter Faden für die Lektion und erleichtert die Orientierung im Lernprogramm.
- **Lernschritt A–C:** Diese Seiten bilden jeweils in sich abgeschlossene Einheiten und folgen einer klarer, einheitlichen Struktur:  
In der Kopfzeile jeder Seite sehen Sie, um welchen Lernstoff es geht. Die Einstiegaufgabe führt den neuen Stoff ein. Grammatik-Einblendungen machen die neu zu lernenden Sprachstrukturen bewusst. Die folgenden Aufgaben dienen dem Einüben der neuen Strukturen. Sie üben den neuen Stoff zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form. Den Abschluss des Lernschritts bildet eine freie, oft spielerische Anwendungsübung oder ein interkultureller Sprechanlass.
- **Lernschritt D und E:** Hier werden die vier Fertigkeiten – Hörer, Lesen, Sprechen und Schreiben – nochmals in authentischer Alltagssituationen trainiert und systematisch erweitert.
- **Übersicht:** Die wichtigen Strukturen, Wendungen und Strategien einer Lektion sind hier systematisch aufgeführt.
- **Zwischenspiel:** Landeskundlich interessante und spannende Lese- und Hörtexte über Deutschland, Österreich und die Schweiz mit spielerischen Aktivitäten runden die Lektion ab.

## Das Arbeitsbuch

Im integrierten Arbeitsbuch finden Sie:

- Übungen zu den Lernschritten A–E des Kursbuchs in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, um innerhalb eines Kurses binnendifferenziert mit schnelleren und langsameren Lernenden zu arbeiten
- Übungen zur Phonetik
- Übungen, die zum selbstentdeckenden Erkennen grammatischer Strukturen anleiten
- Anregungen zum autonomen Lernen in Form eines Lernstagebuchs
- Aufgaben zur Vorbereitung auf die Prüfung *Start Deutsch*
- ein systematisch aufgebautes Schreibtraining
- zahlreiche Möglichkeiten, bereits gelernten Stoff zu wiedernehmen
- Lernwortschatzlisten

Die integrierte CD enthält alle Hörtexte des Arbeitsbuchs mit Phonetikübungen.

Eine Wiederholungssequenz über den erworbenen Lernstoff und ein Mocelltest mit Tipps zur Prüfungsvorbereitung finden sich am Ende von Band 3.

## Was bietet *Schritte international* darüber hinaus?

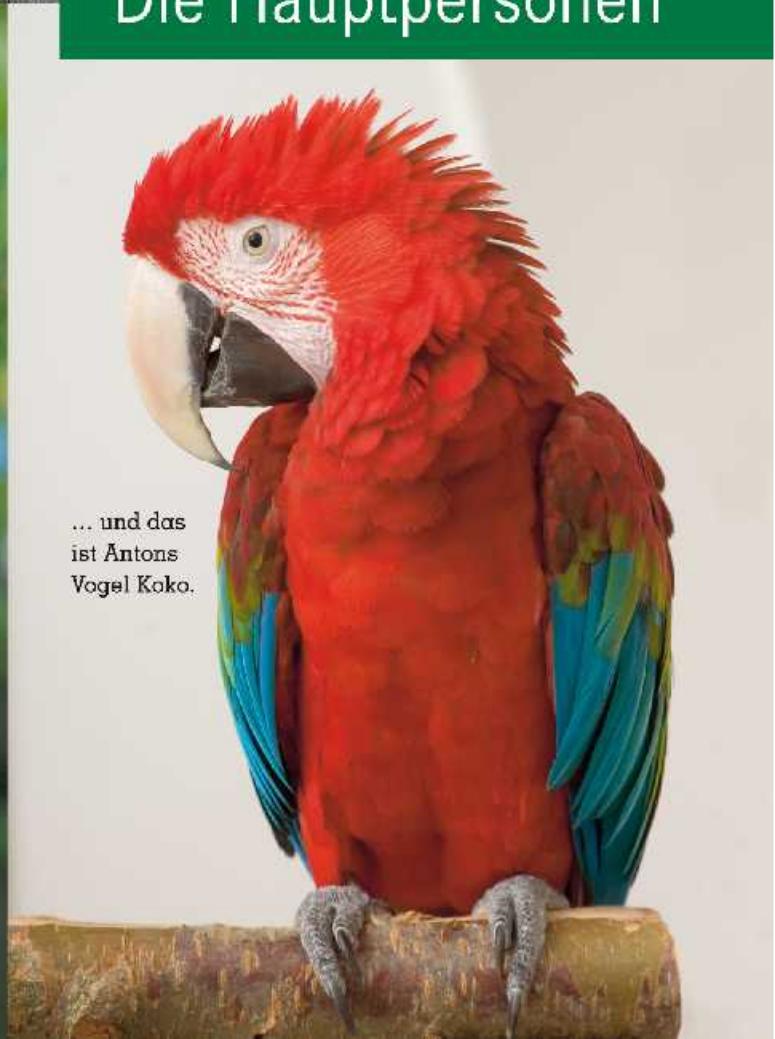
- **Internetseite:** Unter [www.hueber.de/schritte-international](http://www.hueber.de/schritte-international) finden Sie zahlreiche Übungen, Kopiervorlagen, Spiele, Texte und vieles mehr.

Viel Spaß beim Lehren und Lernen mit *Schritte international* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag



## Die Hauptpersonen





● Hallo.    ▲ Guten Tag.



● Ich heiße Timo.

## D

A a	B b	C c	D d	E e	F f	G g
H h	I i	J j	K k	L l	M m	N n
O o	P p	Q q	R r	S s	T t	U u
V v	W w	X x	Y y	Z z		
Ä ä	Ö ö	Ü ü	ß			

## E

## DAS SEMINARTEAM

Dipl.-Kaufmann Florian Plenk  
Geschäftsführer

Oskar-von-Miller-Ring 112  
D-86199 Augsburg  
Tel. 0821 / 71 2 - 0  
Fax 0821 / 71 2 - 24  
info@das-seminarteam.de  
www.das-seminarteam.de

C



- ▲ Woher kommst du, Timo?
- Aus Finnland.

## Lernziele

- A jemanden begrüßen (*Hello.*) und sich verabschieden (*Tschüs.*)
- B jemanden nach dem Namen fragen und sich vorstellen: *Wie heißen Sie? Ich heiße ...*
- C das Herkunftsland nennen: *Ich komme aus ...*; über Sprachkenntnisse Auskunft geben: *Ich spreche Deutsch.*
- D etwas buchstabieren: *Ich buchstabiere: ...*; am Telefon nach jemandem fragen: *Ist Frau ... da, bitte?*
- E eine Visitenkarte lesen; ein Anmeldeformular ausfüllen

CD 02

A1

Wer sagt das? Hören Sie und ordnen Sie zu.



Guten Tag.  
Hallo.  
Auf Wiedersehen.  
Tschüs.



CD 03

A2

Hören Sie und ordnen Sie zu.



- C
- Auf Wiedersehen, Herr Schröder.
  - ▲ Tschüs, Felix.
- D
- Guten Abend, meine Damen und Herren.  
Willkommen bei „Musik ist international“.
  - ▼ Guten Morgen, Frau Schröder.
  - Guten Morgen. Oh, danke. Wiedersehen.
  - Gute Nacht.
  - ◆ Nacht, Mama.



Guten  
Tag.  
Abend.

Hallo.



Morgen.  
Nacht.

Tschüs.

A3

Sprechen Sie im Kurs.

- |       |   |
|-------|---|
| 6.00  | Guten Morgen, Frau Eco. – Guten Morgen. |
| 13.00 | Guten Tag, Herr ... – Guten Tag.        |
| 20.45 | Guten Abend, Alexander. – Guten Abend.  |

6 Uhr – 11 Uhr: Guten Morgen.  
11 Uhr – 18 Uhr: Guten Tag.  
18 Uhr – ... : Guten Abend.

06.30

09.00

13.00

15.30

17.30

19.30

20.00

22.00

**B1 Wer sagt das? Ordnen Sie zu.**

A



B



C



Timo, das ist Koko.  Ich bin Koko.  Ich heiße Timo.

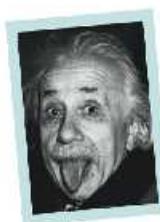
**CD 04 B2 Hören Sie und sprechen Sie dann mit Ihrem Namen.**

- Guten Tag. Mein Name ist Andreas Zilinski.
- ▲ Guten Tag, Herr ... Entschuldigung, wie heißen Sie?
- Andreas Zilinski.
- ▲ Ah ja. Guten Tag, Herr Zilinski.  
Ich bin Monika Huber.
- Guten Tag, Frau Huber.

- Das ist meine Kollegin Frau Huber.
- ◆ Guten Tag, Frau Huber. Herzlich willkommen.
- ▲ Vielen Dank. Und wer sind Sie?
- ◆ Ich bin Silvia Kunz.

**B3 Suchen und zeigen Sie ein Foto. Fragen Sie.**

- Wer ist das?
- Das ist ...
- Ja, stimmt.  
Nein.
- Wer ist das?
- ▲ Ich weiß es nicht.



Wie heißen Sie? Ich heiße ...  
Wer sind Sie? Ich bin ...



Wer ist das? Das ist ...

## CD 05 | C1 Hören Sie. Welches Bild passt zu welchem Gespräch?



- Guten Tag.  
 Mein Name ist Timo Arhonen.  
 ▲ Guten Tag. Freut mich.  
 Ich heiße Jutta Wagner.  
 Woher kommen Sie, Herr Arhonen?  
 ● Aus Finnland, aus Helsinki.



- Hallo. Ich bin Timo.  
 Und wer bist du?  
 ■ Ich bin Oliver.  
 Woher kommst du, Timo?  
 ● Aus Finnland.

## C2 Ergänzen Sie.

- a ● Herr Meier, woher komm en .....?  
 ▲ Aus Deutschland.
- b ■ Peter, woher komm du .....?  
 ♦ Aus Österreich.
- c ● Frau Thalmann, woher ..... ..... .....?  
 ■ Aus der Schweiz.
- d ♦ Antonio, ..... ..... .....?  
 ● Aus Spanien.

Woher	kommen Sie?	Aus	Deutschland/...
	kommst du?		Helsinki/...

aus	-	dem	der	den
Deutschland	iran	Schweiz	USA	
Österreich	...	Türkei		...
England				
Griechenland				
Italien				
Oman				
Polen				
Spanien				
...				

## CD 06 | C3 Hören Sie und ergänzen Sie.

sprechen sprichst spreche heißt bist kommen kommst bin



- Hallo! Ich bin Lars von Radio „Multi-Kulti“. Und wie heißt du?  
 ■ Ali.  
 ● Woher ..... du, Ali?  
 ■ Aus der Türkei.  
 ● Du ..... aber gut Deutsch!  
 Und du? Wer ..... du?  
 ♦ Ich ..... Renan.  
 Ich ..... auch Deutsch und Türkisch.

- Woher ..... Sie, Herr Taylor?  
 ▲ Aus den USA, aus Chicago.  
 ● Sie ..... aber gut Deutsch,  
 ▲ Nein, nein. Nur ein bisschen.

Wer **bist du?**  
 Wie **heißt du?**  
 Was **sprichst du?**

## C4 Im Kurs: Sprechen Sie.

Was sprechen Sie? Englisch.  
 Was sprichst du? Arabisch und ein bisschen Deutsch.

Ich spreche gut Englisch und ein bisschen Deutsch.  
 Und du? Was sprichst du?

## Sprachen

Deutsch	Italienisch
Arabisch	Polnisch
Englisch	Russisch
Französisch	Spanisch
Griechisch	Türkisch

## CD 07 | D1 Hören Sie und sprechen Sie.

A a	B b	C c	D d	E e	F f	G g
H h	I i	J j	K k	L l	M m	N n
O o	P p	Q q	R r	S s	T t	U u
V v	W w	X x	Y y	Z z		
Ä ä	Ö ö	Ü ü	ß			

## D2 Markieren Sie unbekannte Buchstaben.

Suchen Sie in der Lektion Wörter mit: ö, ß, ü.  
Beispiel: hören (Seite 10)

## D3 Buchstabieren Sie Ihren Namen.

Ich heiße Maria Bari:  
M-A-R ...

## CD 08 | D4 Hören Sie das Telefongespräch und sprechen Sie dann mit Ihrem Namen.



Firma Teletec, Iris Pfeil, guten Tag.

Guten Tag. Mein Name ist Khosa.  
Ist Frau Söll da, bitte?

Guten Tag, Herr K...

Khosa.

Entschuldigung, wie ist Ihr Name?

Khosa. Ich buchstabiere: K-H-O-S-A.

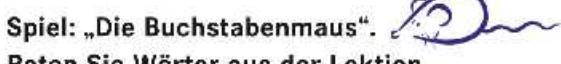
Ah ja, Herr Khosa. Tut mir leid,  
Frau Söll ist nicht da.

Ja, gut. Danke. Auf Wiederhören.

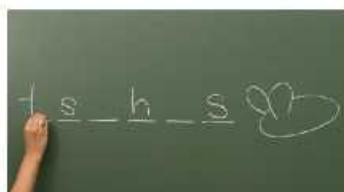
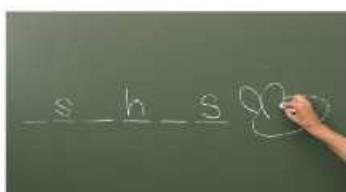
Auf Wiederhören, Herr Khosa.



## D5 Spiel: „Die Buchstabenmaus“.



Raten Sie Wörter aus der Lektion.



e?

Nein.

t?

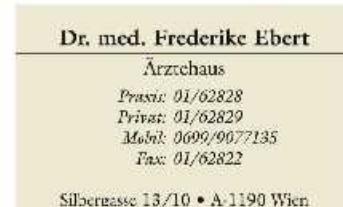
Ja.

Tschüs?

Ja!

**E1 Visitenkarten**

a Lesen Sie und markieren Sie: Vorname, Familienname, Straße, Land.



b Wie heißt das Land?

Deutschland ● Schweiz ● Österreich

D = ..... A = ..... CH = .....

CD 09 | E2

**Hören Sie und ergänzen Sie das Formular.**

**HOTEL AM MEER**  
GÄSTEINFORMATION

Familienname: ..... Vorname: .....

Straße: *Okerstrasse 10* Stadt: .....

Land: *Liechtenstein*

**E3 Ergänzen Sie das Formular.**

<b>ANMELDUNG</b>	<b>Kurs A1/1</b>	<b>Deutsch als Fremdsprache</b>
Familienname:		
Vorname:		
Straße, Hausnummer:		
Postleitzahl, Stadt:		

## Grammatik

### 1 Aussage

	Position 2	
Mein Name	<b>ist</b>	Andreas Zilinski.
Ich	<b>bin</b>	Timo.
Ich	<b>komme</b>	aus Deutschland.
Sie	<b>sprechen</b>	gut Deutsch.

→ ÜG, 10.01

### 2 W-Frage

	Position 2	
Wer	<b>ist</b>	das?
Wie	<b>heißen</b>	Sie?
Woher	<b>kommen</b>	Sie?
Was	<b>sprechen</b>	Sie?

→ ÜG, 10.03

### 3 Verb: Konjugation

	kommen	heißen	sprechen	sein
ich	komme	heiße	spreche	<b>bin</b>
<b>du</b>	<b>kommst</b>	<b>heißt</b>	<b>sprichst</b>	<b>bist</b>
Sie	kommen	heißen	sprechen	<b>sind</b>

→ ÜG, 5.01

## Wichtige Wendungen

### Begrüßung: Hallo!

Hallo!  
Guten Tag.  
Guten Morgen, Frau Schröder.  
Firma Teletec, Iris Pfeil, guten Tag.  
Guten Abend, Herr Schröder.  
(Herzlich) Willkommen.  
Freut mich.

### Sprache: Was sprechen Sie?

Was sprechen Sie? – Deutsch.  
Was sprichst du? – Ich spreche gut Englisch und ein bisschen Deutsch.  
Sie sprechen aber gut Deutsch. – Nein, nur ein bisschen.

### Abschied: Auf Wiedersehen.

Auf Wiedersehen, Herr Schröder.  
Tschüs, Felix.  
Gute Nacht. – Nacht, Mama.  
Auf Wiederhören.

### Entschuldigung

Entschuldigung, ...  
Tut mir leid.

### Name: Wie heißen Sie?

Wie heißen Sie? – Ich heiße/bin Andreas Zilinski.  
Wie heißt du? – Ich heiße/bin Timo.  
Wer sind Sie? – Ich bin Silvia Kunz.  
Wer bist du? – Oliver.  
Wie ist Ihr Name? – Mein Name ist Monika Huber.  
Wer ist das? – Das ist meine Kollegin Frau Huber.  
Ich buchstabiere: K – H – O – S – A.

### Bitten und Danken

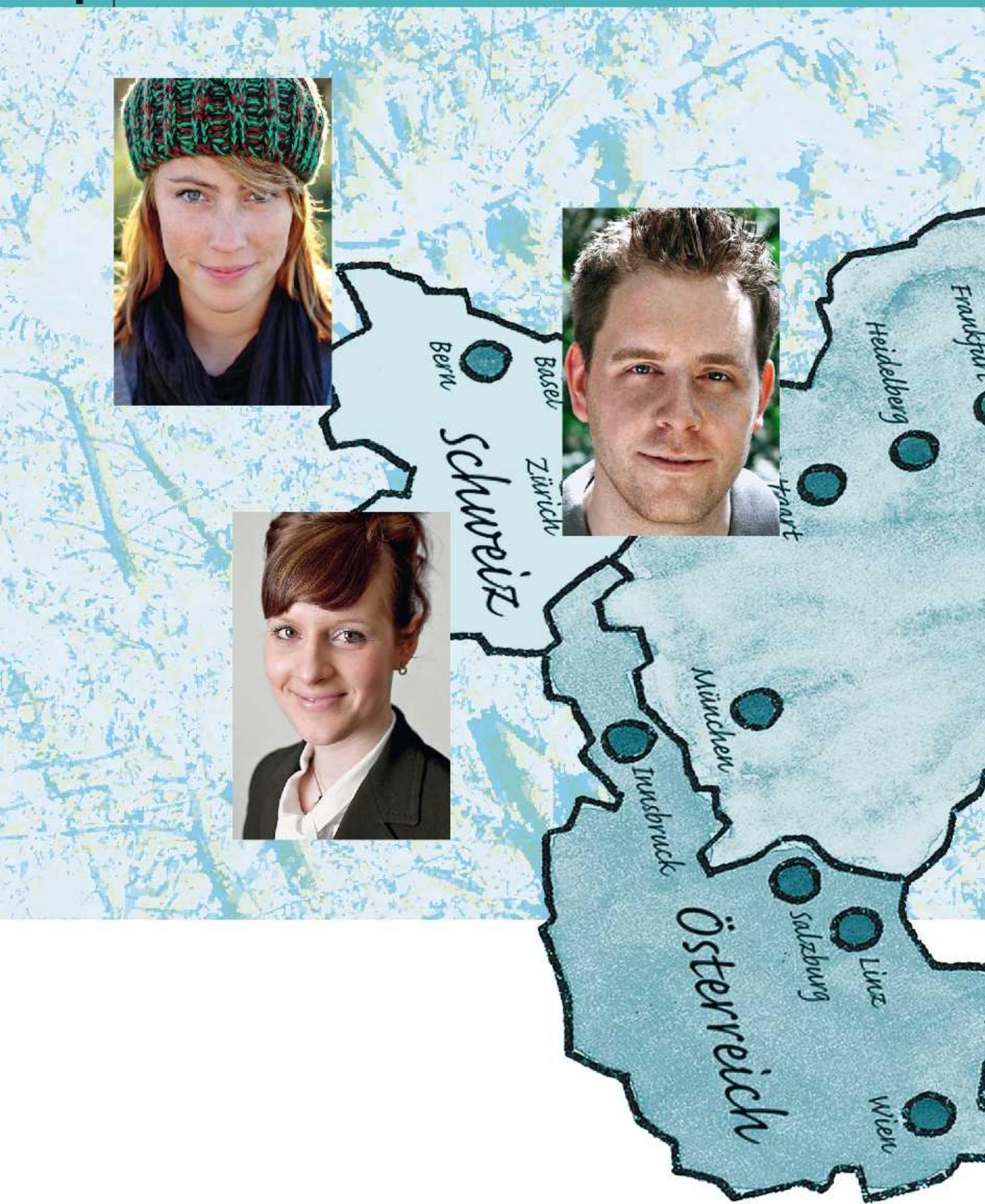
Ist Frau Söll da, bitte?  
Vielen Dank. / Danke.

### Herkunft: Woher kommen Sie?

Woher kommen Sie, Herr Arhoncu? – Aus Finnland.  
Woher kommst du, Timo? – Aus Finnland.

### Strategien

Ja.  
Nein.  
Ich weiß es nicht.  
Ah ja.  
Ja, stimmt.  
..., bitte?  
Ja, gut.





CD 1 10 □ 1

### Hören Sie das Lied.

Woher kommen die Leute?

Herr Meier: „Ich komme aus .....“

Frau Bärtschi: „Ich komme .....“

Frau Pöltl: „Ich .....“

2

Singen Sie das Lied mit.



- ▲ Wie geht es dir?  
● Danke, sehr gut.



- Das ist mein Freund Timo.  
Timo, das ist Corinna.

D

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
null	eins	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht	neun	zehn	elf
12	13	14	15	16	17	18	19	20			
zwölf	dreizehn	vierzehn	fünfzehn	sechzehn	siebzehn	achtzehn	neunzehn	zwanzig			

E



- Mein Name ist Winkler,  
Hanne Winkler.



Timo kommt aus Finnland.  
Er studiert in Helsinki.  
Aber er wohnt im Moment in München.

## Lernziele

- A jemanden nach dem Befinden fragen und sein eigenes Befinden ausdrücken:  
*Wie geht es Ihnen? – Gut, danke.*
- B seine Familie und Freunde vorstellen: *Das ist mein Bruder.*
- C den Wohnort und die Adresse nennen: *Sie wohnt in München, in der Baaderstraße.*
- D bis 20 zählen; ein Formular ausfüllen
- E sich und andere vorstellen: *Ich bin ... Das ist ...*

## CD 11 | A1 Hören Sie und ordnen Sie zu.



▲ Wie geht's?

- 1 Super.
- 2 Danke, sehr gut.
- 3 Gut, danke.
- 4 Na ja, es geht.
- 5 Ach, nicht so gut.



## CD 12 | A2 Hören Sie und sprechen Sie dann mit Ihrem Namen.



- Guten Tag, Herr Müller.
- Guten Tag, Herr Arhonen.
- Wie geht es Ihnen?
- Gut, danke.
- Und Ihnen?
- Auch gut.

Varianten:



- ▲ Hallo, Corinna.
- ◆ Hallo, Timo.
- Na, wie geht es dir?
- ▲ Danke, sehr gut.
- Und dir?
- ◆ Super.

Varianten:



Wie geht's?  
Wie geht es **Ihnen**? Gut, danke.  
Wie geht es **dir**?

A3 Sehen Sie die Zeichnungen an: *du* oder *Sie*? Spielen Sie Gespräche.

- A ● Hallo, Andreas.  
▲ Hallo, Michael.  
Wie geht es dir?  
● ...



CD 13 | B1 Hören Sie und ergänzen Sie.

**Freund** ● Eltern ● Großmutter ● Schwester ● Vater ● Mutter



Corinna, das ist mein **Freund**. Timo aus Finnland. Timo, das ist Corinna.



Das ist meine ..... Klara. Klara ist in Österreich geboren.



Das ist meine Familie. Das sind meine ..... Mein ..... heißt Marko, meine ..... heißt Hanna. Das ist meine ..... Eva.

CD 14 | B2 Meine Familie: Wer ist wer? Hören Sie und ergänzen Sie.

Sohn ● Opa ● Tochter ● Großeltern ● Oma ● Kinder ●  
**Mann** ● Bruder ● Schwester ● Geschwister

Oma = Großmutter  
Opa = Großvater



Das ist ...

- 1 **mein Mann**
- 2 **mein ...**
- 3 **meine ...**

Das sind ...

- 2 und 3 **meine ...**
- 4 **mein ...**
- 5 **meine ...**
- 6 **mein ...**
- 7 **meine ...**

Das ist ...

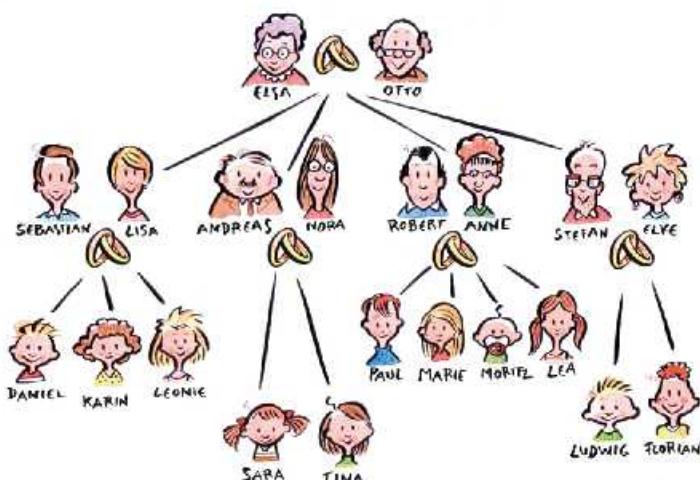
- 4 und 5 **meine ...**
- 6 und 7 **meine ...**

Das sind ...

mein Sohn  
mein Kind  
meine Tochter  
meine Kinder



3 Rätsel: Wer bin ich? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.



- Otto ist mein Großvater.  
Wer bin ich?
- ▲ Du bist Paul.
- Nein. Elke ist meine Mutter.
- ▲ Ach, du bist Florian.
- Nein. Florian ist ...

## CD 15 | C1 Hören Sie und ergänzen Sie.

**ist** ist **wohnt** kommt **leben** kommt **heißen** **wohnt** **studiert**



Das **ist** Corinna. Sie ..... aus Wien. Das ..... die Hauptstadt von Österreich. Sie ..... jetzt in München, in der Baaderstraße.



Timo ..... aus Finnland. Er ..... in Helsinki. Aber er ..... im Moment in München. Timos Eltern ..... in Finnland, sie ..... Marko und Hanna.

## C2 Schreiben Sie.

**a**

Julia  
Deutschland  
Schweiz  
Bern  
Brunngasse



Das ist ...  
Sie kommt aus ...  
Sie lebt in ....  
Sie wohnt in ...  
Sie wohnt in der ...

Timo → **er**  
Corinna → **sie**  
Eltern → **sie**

**b**

Michele  
Italien  
Österreich  
Wien  
Burgstraße



Das ...  
Er kommt ...  
... lebt ...  
... wohnt ...  
... wohnt in der ...

**Verben**  
er/sie **wohnt** **lebt** **ist**  
wir **wohnen** **leben** **sind**  
ihr **wohnt** **lebt** **seid**  
sie/Sie **wohnen** **leben** **sind**

**c**

Metin und Elif  
Türkei  
Deutschland  
Berlin  
Mühlenstraße



Das sind ...  
... kommen ...  
... leben ...  
...

*Das ist Julia. Sie kommt aus Deutschland. Sie ...*



## CD 15 | C3 Eine internationale Party. Hören Sie und variieren Sie.

- Anna, das sind meine Freunde Sera und Mori.
- Ah, hallo. Woher kommt ihr denn?
- ▲ Aus Uganda, aber wir sind schon lange in Deutschland. Wir wohnen hier in Berlin.

*Varianten:*

Marianne und Thomas – Österreich – USA – Washington  
Sabine und Bernd – Schweiz – Australien – Sydney



## C4 Eine Party: Schreiben Sie Kärtchen und sprechen Sie.



Wie heißt ihr?  
Woher kommt ihr?  
Wo ...?

Wir sind Lina und Markus Ebner.  
Wir kommen aus Österreich.  
Wir wohnen in Kiel.

## CD 17 | D1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
null	eins	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht	neun	zehn	elf
12	13	14	15	16	17	18	19	20			
zwölf	dreizehn	vierzehn	fünfzehn	sechzehn	siebzehn	achtzehn	neunzehn	zwanzig			

## CD 18 | D2 Welche Telefonnummern hören Sie? Kreuzen Sie an.

- |   |                             |                             |                             |                             |                             |                             |                             |                             |                             |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| a | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 | <input type="checkbox"/> 20 | <input type="checkbox"/> 13 | <input type="checkbox"/> 16 | <input type="checkbox"/> 20 | <input type="checkbox"/> 12 | <input type="checkbox"/> 15 | <input type="checkbox"/> 20 |
| b | <input type="checkbox"/> 18 | <input type="checkbox"/> 18 | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 19 | <input type="checkbox"/> 18 | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 19 | <input type="checkbox"/> 16 | <input type="checkbox"/> 10 |
| c | <input type="checkbox"/> 19 | <input type="checkbox"/> 15 | <input type="checkbox"/> 12 | <input type="checkbox"/> 18 | <input type="checkbox"/> 15 | <input type="checkbox"/> 12 | <input type="checkbox"/> 16 | <input type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> 12 |



## CD 19 | D3 Hören Sie und lesen Sie das Gespräch. Füllen Sie das Formular aus.

- ▲ Wie heißen Sie?  
 ● Veronica Ventura.  
 ▲ Wo sind Sie geboren?  
 ● In Biasca. Das liegt in der Schweiz.  
 ▲ Wie ist Ihre Adresse?  
 ● 20249 Hamburg, Markstraße 1.  
 ▲ Wie ist Ihre Telefonnummer?  
 ● 7 8 8 6 3 9.  
 ▲ Sind Sie verheiratet?   
 ● Nein, ich bin geschieden.  
 ▲ Haben Sie Kinder?  
 ● Ja, ein Kind.  
 ▲ Wie alt ist Ihr Kind?  
 ● Drei.

Familienname: *Ventura*

Vorname: .....

Heimatland: *Schweiz*

Geburtsort: .....

Wohnort: .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

Familienstand:  ledig  verwitwet  
 verheiratet  geschiedenKinder: *1* Kind / ..... Kinder / kein Kind

Alter: .....

## D4 Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner.

Wie heißen Sie?  
 Wo sind ...?  
 Wo wohnen ...?  
 Wie ist Ihre ...?  
 Sind Sie ...?

Haben Sie ...?  
 Wie alt ist Ihr Kind / sind Ihre Kinder?

ich	habe	
du	<b>hast</b>	
er/sie	<b>hat</b>	ein Kind
wir	haben	
ihr	habt	
sie/Sie	haben	

## D5 Schreiben Sie über Ihre Partnerin / Ihren Partner.



## CD 20 | E1 Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

**a** Hanne Winkler

richtig falsch

- Sie ist zwanzig Jahre alt.   X  
 Sie ist ledig.   X  
 Sie hat zwei Kinder.   X

**c** Thomas Gierl

richtig falsch

- Er lebt in Österreich.   X  
 Er hat eine Tochter.   X  
 Er ist verheiratet.   X

**b** Simon Schmidt**d** Margrit Ehrler

- Er kommt aus Kanada.   X  
 Er wohnt in Montreal.   X  
 Er hat viele Freunde.   X

- Sie lebt in der Schweiz.   X  
 Sie hat ein Baby.   X  
 Das Baby heißt Jakob.   X

## CD 20 | E2 Hören Sie noch einmal. Wie stellen sich die Leute vor? Ergänzen Sie.

Mein Name ist ● Ich bin ● Ich heiße ●

**a** ..... Winkler, Hanne Winkler.**b** ..... Simon Schmidt.

⚠ Ich bin Winkler.

**c** ..... Thomas.⚠ Mein Name ist ~~Winkler~~ Winkler.**d** ..... Margrit Ehrler.⚠ Ich heiße ~~Winkler~~ Hanne.

## E3 Kettenspiel: Bilden Sie Gruppen. Jede/r sagt drei Sätze über sich.

Ich heiße Susan Evans.  
 Ich bin in Manchester geboren. Ich spreche ein bisschen Deutsch.



Das ist Susan Evans.  
 Sie ist in Manchester geboren.  
 Sie spricht ein bisschen Deutsch.



Das ist Susan Evans.  
 Sie ist in Manchester geboren.  
 Sie spricht ein bisschen Deutsch.  
 Das ist Mark. Er ist verheiratet.  
 Er hat zwei Kinder.  
 Ich heiße Caroline. Ich bin ledig.  
 Ich habe viele Freunde.



Das ist Susan ...



## Grammatik

### 1 Possessivartikel: *mein*

Singular – maskulin	Singular – neutral	Singular – feminin	Plural
mein Vater	mein Kind	meine Mutter	meine Eltern

→ ÜG, 2.04

### 2 Verb: Konjugation

	leben	▲ heißen	▲ sprechen	▲ sein	▲ haben
ich	lebe	heiße	spreche	bin	habe
du	lebst	heißt	sprichst	bist	hast
er/sie	lebt	heißt	spricht	ist	hat
wir	leben	heißen	sprechen	sind	haben
ihr	lebt	heißt	spricht	seid	habet
sie/Sie	leben	heißen	sprechen	sind	haben

*auch so:* wohnen,  
studieren,  
kommen ...

→ ÜG, 5.01

## Wichtige Wendungen

### Befinden: Wie geht's?

Wie geht's?	Danke,   super. sehr gut. gut.
	Sehr gut, danke.
Wie geht es Ihnen?	Na ja, es geht.
Wie geht es dir? Und Ihnen/dir?	Ach, nicht so gut. Auch gut, danke.

### Strategien

Na ja, ...  
Ach, ...

### Andere vorstellen: Das ist/sind ...

Das ist	mein Sohn. meine Tochter.
Das sind	meine Eltern. meine Kinder.

### Angaben zur Person: Wer sind Sie?

Wo sind Sie geboren?	In Biasca. Das liegt in der Schweiz.
Wo wohnen Sie?	Ich lebe/wohne in Zürich. Ich wohne in der Baaderstraße.
Wo studieren Sie?	In München.
Wie ist Ihre Adresse?	20249 Hamburg, Markstraße 1.
Wie ist Ihre Telefonnummer?	788639.
Sind Sie verheiratet?	Ja, ich bin verheiratet. Nein, ich bin   ledig. verwitwet. geschieden.
Haben Sie Kinder?	Ich habe   ein Kind. zwei, drei, ... Kinder. keine Kinder.
Wie alt ist Ihr Kind?	Drei.
Wie alt sind Ihre Kinder?	Acht und zehn.

## 2

## Wer? Wo? Was?



Hallo Klara!  
Liebe Grüße aus Norddeutschland!  
Mein Bruder Michael studiert  
hier Medizin.  
Wie geht es dir? Ist alles okay?  
Bis bald!  
Deine Eva

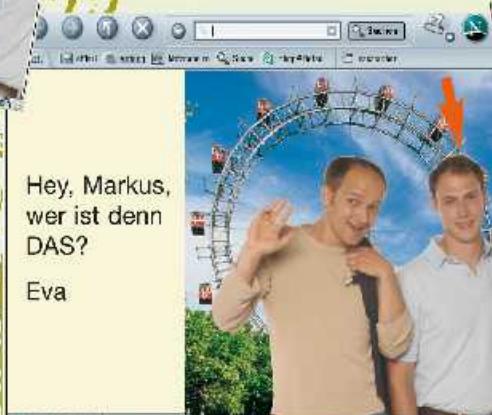


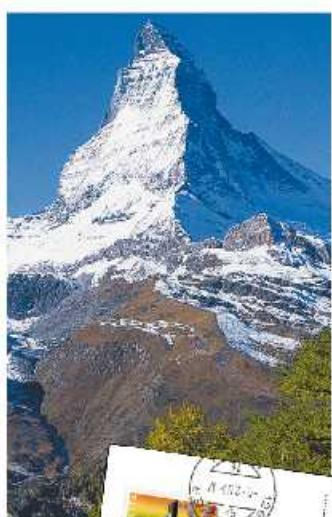
An  
Klaus Bernstorff  
Bühringerplatz 8  
CH-8001 Zürich



Hey, Markus,  
wer ist denn  
DAS?

Eva





KATHARINA

1 Lesen Sie die Texte und beantworten Sie die Fragen.

2 Suchen Sie die Städte auf der Landkarte und ergänzen Sie die Buchstaben.

- 1 Woher kommt Julian? Berlin, S
- 2 Wo ist Eva Berthold geboren? \_\_\_\_\_
- 3 Wo wohnt Klara Zumstein? \_\_\_\_\_
- 4 Wo studiert Michael Berthold? \_\_\_\_\_
- 5 Wo lebt Markus Kammerer? \_\_\_\_\_



Lösungswort

1	2	3	4	5
<u>S</u>	.....	.....	.....	.....



- Wie heißt das auf Deutsch? Brot?
- Nein, das ist kein Brot. Das ist ein Brötchen.



die Kartoffel, die Kartoffeln



- Was kosten 100 Gramm Käse?
- 100 Gramm Käse kosten 1,89 Euro.



Carlos Lieblingsessen ist Hähnchen mit Pommes.



- C
- Kann ich Ihnen helfen?
  - Ich brauche Äpfel.

## Lernziele

- A Lebensmittel benennen: *Das ist ein Apfel*; Vermutungen äußern: *Ich glaube, das ist eine Tomate*.
- B Mengen benennen (*zwei Kilo Äpfel*)
- C ein Einkaufsgespräch führen: *Haben Sie Äpfel? Ich brauche Äpfel*.
- D nach Preisen fragen und Preise nennen: *Was kostet ...? Das kostet ...*; Gewichts- und Maßangaben machen (*eine Flasche Saft*)
- E Vorlieben ausdrücken: *Mein Lieblingsessen ist ...*

CD 21

**A1** Hören Sie und ergänzen Sie.

kein ● eine ● kein ● ein ● kein



- ▲ Das ist doch kein Apfel, oder?
- Wie bitte?
- ▲ Das ist ..... Apfel,  
das ist ..... Kartoffel!
- Ja, natürlich.

- ▲ Äh, wie heißt das auf Deutsch? Brot?
- ◆ Nein, das ist ..... Brot.  
Das ist ..... Brötchen.

ein Apfel → kein Apfel  
 ein Brötchen → kein Brötchen  
 eine Tomate → keine Tomate

**A2** Was ist in ...?a  
b

Notieren oder zeichnen Sie vier Lebensmittel.  
 Ihre Partnerin / Ihr Partner rät.

- Was ist in meinem Korb?
- ▲ Eine Birne:
- Nein.
- ▲ Eine Orange?
- Ja.

**A3** Ergänzen Sie.

Das ist kein Apfel.  
 Das ist ..... eine Tomate.



Das ist keine Tomate.  
 Das ist .....



Das ist ..... Kartoffel.  
 Das ist .....



Das ist ..... Ei.  
 Das ist .....



Das ist ..... Kuchen.  
 Das ist .....



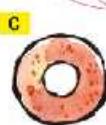
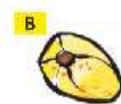
Das ist ..... Birne.  
 Das ist .....

**A4** Rätsel: Was ist das?

Ich glaube, A ist eine Tomate.

Ja, vielleicht.

Nein, das ist  
 keine Tomate.  
 Das ist ein  
 Apfel.



## CD 22 | B1 Auf dem Markt. Hören Sie und ergänzen Sie.

- a ein Apfel → zwei Kilo .....  
 eine Kartoffel → zwei Kilo .....
- b eine Tomate → ein Kilo .....  
 ein Brötchen → fünf .....

## B2 Ordnen Sie zu.



Kiwis ● Äpfel ● Orangen ● Brötchen ● Eier ● Bananen  
 Tomaten ● Birnen ● Würste

Im Korb sind	Im Korb sind keine
Kiwis	Brötchen
...	...

Singular	Plural
ein Apfel	→ Äpfel
ein Ei	→ Eier
ein Brötchen	→ Brötchen
eine Tomate	→ Tomaten
ein Brot	→ Brote
eine Kiwi	→ Kiwis

kein Apfel → keine Äpfel  
 kein Ei → keine Eier  
 keine Tomate → keine Tomaten

## B3 Suchen Sie im Wörterbuch und ergänzen Sie.

- a ein Fisch viele *Fische* .....  
 b ein Joghurt viele .....  
 c eine Traube viele .....  
 d ein Kuchen viele .....  
 e ein Saft viele .....

**Fisch** [fɪʃ] der <-(e)s, -e>  
 1. (animal, food) fish: *Fische fangen/angeln* • Am Freitag gibt es bei uns *Fisch*.

**Fisch** [fɪʃ] der <-(e)s, -e>  
 1. plz: *einen dicken Fisch an der Angel/im Netz haben* • *Fische fangen* • *Sie war munter wie ein Fisch im Wasser*.

## B4 Sprechen Sie: Was ist anders?



Auf Bild A sind drei Flaschen Saft, auf Bild B sind zwei Flaschen Saft.

## Haben Sie Äpfel?

CD 23 | C1 Lesen Sie den Notizzettel, hören Sie dann und führen Sie das Gespräch weiter.

Kann ich Ihnen helfen?

Ich brauche Äpfel. Haben Sie ...?

Ja, natürlich.

2 Kilo Äpfel  
1 Kilo Tomaten  
2 Kilo Bienen  
3 Bananen

Wie viel möchten Sie?

Zwei Kilo.

Gern. Sonst noch etwas:

...

...

Nein, danke.  
Das ist alles.

Haben Sie Äpfel?

Ja.  
Nein.

Wie viel möchten Sie?

Zwei Kilo.

C2 Ordnen Sie zu.



A

Joghurt  
Tee  
Reis  
Gemüse  
Saft

B

Sahne  
Fleisch  
Brot  
Mineralwasser  
Salz

C

Milch  
Käse  
Saft  
Fisch  
Obst

Bild	1	2	3
Text			

C3 Sehen Sie das Bild an.

Fragen Sie und antworten Sie.

■ Haben wir noch Milch?      ♦ Ja.  
Brauchen wir Reis?      Nein.

Obst      Gemüse      Brot      Reis  
Käse      Milch      Sahne      Fleisch  
Tee      Wasser      Zucker      Salz



C4 Spiel: Ihr Einkauf

Anna braucht Reis, Salz und .... Sie hat Obst, ....

Sandra braucht Fleisch, Fisch, .... Sie hat Käse, Saft und Gemüse, ....

Joel braucht Zucker, .... Er hat ....

Sandra, ich brauche  
Reis. Hast du Reis?

Nein, tut  
mir leid.

Joel, hast  
du Reis?

Ja, hier  
bitte.



CD 24 D1 Zahlen: Hören Sie und ordnen Sie zu.

a	0,20 €	dreizig Cent	f	0,70 €	siebzig Cent	1 € = ein Euro
b	0,30 €	sechzig Cent	g	0,80 €	neunzig Cent	0,10 € = zehn Cent
c	0,40 €	zwanzig Cent	h	0,90 €	achtzig Cent	1,10 € = ein Euro zehn
d	0,50 €	fünfzig Cent	i	1,00 €	hundert Cent /ein Euro	
e	0,60 €	vierzig Cent				

CD 25 D2 Preise. Hören Sie und kreuzen Sie an.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Brötchen: 0,35 € | <input type="checkbox"/> Brötchen: 0,30 € | <input type="checkbox"/> Brötchen: 0,10 € |
| <input type="checkbox"/> Eier: 0,67 €                | <input type="checkbox"/> Eier: 1,67 €     | <input type="checkbox"/> Eier: 1,76 €     |
| <input type="checkbox"/> Fisch: 0,15 €               | <input type="checkbox"/> Fisch: 1,50 €    | <input type="checkbox"/> Fisch: 1,00 €    |

80  
achtzig  
  
85  
fünfundachtzig  
  
21  
einsundzwanzig

D3 Sehen Sie den Prospekt an. Fragen Sie und antworten Sie.

**Sonderangebote**

500 g Butter 1,29 €	Rindfleisch 1 kg 6,99 €	100 g Saft 1l 0,79 €
Kuchen 1,02 €	100 g Käse 0,65 €	200 g Joghurt 0,55 €
Öl 0,19 €	Fisch 1,68 €	1 kg Tomaten 0,49 €
Milch 0,75 €	Eier 1,78 €	
Reis 2,35 €		

- ▲ Was kosten 100 Gramm Käse?
- 100 Gramm Käse kosten ...
- ▲ Wie viel kostet ein Kilo Rindfleisch?
- ...

1 kg = ein Kilo  
 100 g = 100 Gramm  
 500 g = ein Pfund  
 1 l = ein Liter

eine Flasche Saft  
 eine Packung Tee  
 eine Dose Tomaten  
 ein Becher Joghurt

Was kostet ...? = Wie viel kostet ...?  
 Was kosten ...? = Wie viel kosten ...?

**E1** Wo sind die Leute? Ordnen Sie zu.

Zu Hause *Foto* ..... Im Restaurant ..... In der Mensa .....

**E2** Was essen oder trinken die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a**  Steak und Salat
- b**  Hähnchen mit Pommes
- c**  Wasser und Saft
- d**  Fisch und Gemüsesuppe

- Spaghetti mit Tomatensoße
- Pizza
- Cola und Wasser
- Salat

ich  
du  
er/sie  
esst  
isst  
isst

**E3** Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

richtig falsch

- a** Sabine isst gern Fleisch.
- b** Carlos Lieblingsessen ist Hähnchen mit Pommes.
- c** Leonie hat Durst.
- d** Marianne hat Hunger.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E4** Sprechen Sie im Kurs: Was essen und trinken Sie gern?

Was essen Sie / Isst du gern?

Ich esse (sehr) gern ...

Mein Lieblingsessen ist ...

Das schmeckt/ist sehr gut/lecker.

Ja, sehr/total gern.

Nein, nicht so gern.

Ich trinke (sehr) gern ...

... ist mein Lieblingsgetränk.

Essen Sie / Isst du gern ...?

gern nicht gern

Was trinken Sie / Trinkst du gern?

Trinken Sie / Trinkst du gern ...?

Ich esse gern Obst, zum Beispiel Bananen und Äpfel. Und du?

Mein Lieblingsessen ist Hähnchen. Und ich trinke gern Cola.

### 1 Artikel: indefiniter Artikel und Negativartikel

			indefiniter Artikel	Negativartikel
Singular	maskulin	Das ist	ein Apfcl.	kcin Apfcl.
	neutral	Das ist	ein Ei.	kein Ei.
	feminin	Das ist	eine Tomate.	keine Tomate.
Plural		Das sind	– Tomaten.	keine Tomaten.

→ ÜG, 2.01-2.03

### 2 Nomen: Singular und Plural

Singular	Plural
ein Apfel	– Äpfel
ein Brot	– Brote
ein Ei	– Eier
ein Brötchen	– Brötchen
eine Tomate	– Tomaten
eine Kiwi	– Kiwis

→ ÜG, 1.02

### 3 Ja-/Nein-Frage

Frage Position 1	Antwort
Haben Sie Tomaten?	Ja.
Brauchen wir Salz?	Nein.

→ ÜG, 10.03

### 5 Verb: Konjugation

	essen
ich	esse
du	isst
er/sie	isst
wir	essen
ihr	esst
sie/Sie	essen

→ ÜG, 5.01

### 4 Fragen: Ja-/Nein-Frage und W-Frage

Frage Position 2	Antwort
Was brauchen Sie?	Salz. Ja./Nein.

→ ÜG, 10.03

## Wichtige Wendungen

### Nachfragen: Auf Deutsch?

Was ist das? – Das ist ein Apfel.  
Das ist doch kein Apfel.  
Wie heißt das auf Deutsch? – Apfel.

### Beim Einkaufen: Fragen und Antworten

Kann ich Ihnen helfen?	Ich brauche Tomaten.
Was / Wie viel möchten Sie?	IHaben Sie Salz?
Sonst noch etwas?	Nein, danke. Das ist alles.

### Mengenangaben und Preise: Wie viel ...

Wie viel möchten Sie? – Ein Kilo.  
Wie viel kostet / Was kostet ein Pfund Rindfleisch? – 100 Gramm Käsc kosten 1 Euro 89.

0,10 € = zehn Cent  
1,00 € = ein Euro  
1,10 € = ein Euro zehn

### Strategien

Wie bitte?  
Ja, vielleicht.  
Ja, natürlich.  
Hier bitte.

### Über Essen sprechen: Ich esse gern ...

Ich habe Hunger/Durst.  
Ich esse gern Fisch.  
Ich trinke nicht so gern Saft.  
Cola ist mein Lieblingsgetränk.  
Mein Lieblingsessen ist Pizza.  
Essen Sie / Isst du gern Hähnchen?  
Das schmeckt/ist sehr gut/lecker.

## 3

Brotzeit, Vesper, Jause ... Wir machen (k)eine Pause.  
Wir machen Kartoffelsalat.



CD 27|

Sie möchten Kartoffelsalat machen.  
Was brauchen Sie?  
Hören Sie und ergänzen Sie die Liste.

	Pfund	
1		Öl
		Blanzenöl
		Apfelessig
1		Kilo
1		Glas
		Senf

## Kartoffelsalat mit Gurke

Sie brauchen:

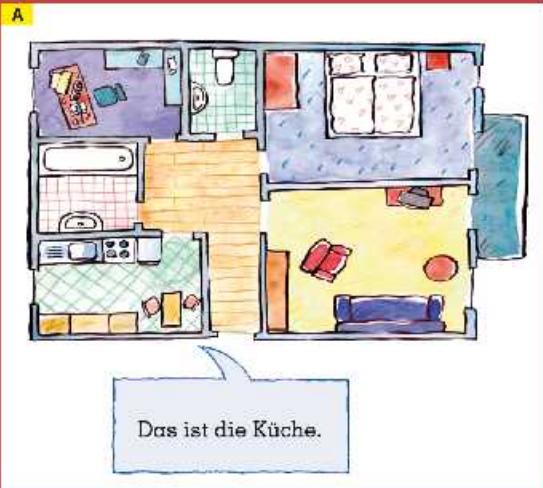
3 Pfund Salatkartoffeln  
1 Salatgurke  
2 Zwiebeln  
4 EL Pflanzenöl  
4 EL Apfelessig  
etwa 1 l Wasser  
1 EL Senf, Salz, Pfeffer

Die Kartoffeln weich kochen, kalt werden lassen, schälen und in Scheiben schneiden. Die Gurke in feine Scheiben schneiden. Die Zwiebeln in sehr feine Würfel schneiden. Kartoffeln, Gurke und Zwiebeln zusammen mit den anderen Zutaten in einer Schüssel sehr gut mischen. Den Salat eine Stunde stehen lassen. Dann noch einmal mischen und servieren. Guten Appetit!



### So heißt das ...

in Norddeutschland	in Süddeutschland	in Österreich	in der Schweiz
Wiener Würstchen	Wienerle, Wiener	Frankfurter	Wienerli
Tomate	Tomate	Paradeiser, Tomate	Tomate
Kartoffel, Tüfte, Erdapfel	Kartoffel, Erdapfel, Krumbir	Erdapfel, Grundbirn	Kartoffel, Herdöpfel, Gameli, Grumpere
Frikadelle, Bulette	Fleischküchle, Fleischpflanzerl	Faschiertes Laibchen, Faschiertes Laberl	Hackplätzchen, Hacktätschli
Brötchen, Rundstück, Schrippe	Semmel, Weckerl, Labla, Bemmle	Semmel, Weckerl	Semmel, Weggli



- Die Wohnung gefällt mir sehr gut, Corinna. Sie ist wirklich sehr schön.

D

**Mietmarkt**

a) Suche für Praktikum möbliertes Zimmer in Hamburg, bis 200 €, Zeit: 29.04. - 29.07. Wer kann helfen? Tel. 0179/1480348

b) Wohnen auf Zeit: Vol. möbliertes 1 Zi Apartment zu vermieten, großer Wohnraum, zentrale Lage, 74 € pro Person/Woche. Tel. +49/40/51317740. [wohnend.auf.zeit@bh.de](mailto:wohnen.auf.zeit@bh.de)

Zimmer fre!: 20 qm, ruhig, mit Balkon, 199 €, Nebenkosten 30 €, 3 Monatsmiete Kaufoption, ab sofort Tel. 0176/29959235

c) Student sucht dringend 1-Zimmer-Wohnung bis 250 € warm, ab 01.04., Tel. 0174/2068440

d) Schöne Ferienwohnung mit Garten für 2 bis 6 Personen, möbliert, familienfreundlich, preiswert, ab 85 €/Nacht, Hamburg-Blindekuhne, Tel. +49/40/8689178

E

### Welche Wohnung passt zu welchem Sternzeichen?

<b>Steinbock</b>   22.12.–20.01. Sie lieben Kontraste. Sie haben antike und supermoderne Möbel. Dekorationen gefallen Ihnen nicht.	<b>Stier</b>   21.04.–20.05. Sie lieben die Natur. Sie wünschen sich eine Wohnung mit Balkon oder Terrasse. Sie haben viele Möbel in Naturfarben: Grün, Braun und Rot.	<b>Jungfrau</b>   24.08.–23.09. Sie möchten eine praktische und minimalistische Wohnung. Sie kaufen nur Möbel aus Naturmaterial. Die Lieblingsfarben: Blau und Weiß.
---	---	---



Möbel: der Tisch, das Sofa ...

## Lernziele

- A** eine Wohnung beschreiben: *Das ist die Küche.*
- B** Gefallen und Missfallen ausdrücken: *Die Wohnung gefällt mir sehr gut.*
- C** Möbel und Elektrogeräte benennen und beschreiben: *Die Stühle sind gelb und breit.;*  
Gefallen und Missfallen ausdrücken: *Die Stühle gefallen mir gut.*
- D** Wohnungsanzeigen verstehen
- E** einen Zeitungsartikel lesen und über Wohnstile sprechen:  
*Meine Wohnung ist sehr modern.*

**A1** Was ist wo? Ergänzen Sie und sprechen Sie.

das Schlafzimmer ~~der~~ Flur das Bad das Arbeitszimmer  
 die ~~Küche~~ die Toilette der Balkon das Wohnzimmer

maskulin	neutral	feminin
der	das	die
Balkon	Bad	Küche
Flur	Wohnzimmer	Toilette



Das ist die Küche.  
Das ist ...

CD 28

**A2** Hören Sie und variieren Sie.

- Sagen Sie mal, ist hier auch eine Küche?  
 ● Ja, natürlich. Die Küche ist dort.

## Varianten:

Arbeitszimmer Kinderzimmer  
 Balkon Schlafzimmer Flur  
 Toilette

Wo? Hier.  
Dort.

indefiniter Artikel	definiter Artikel
ein Balkon	→ der Balkon
ein Bad	→ das Bad
eine Küche	→ die Küche

**A3** Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

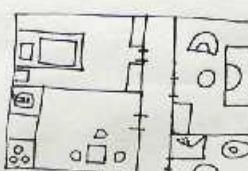
Berühmte Deutsche: Wem gehört welches Zimmer?


Thomas Mann  
 Kaiserin Sissi  
 Johann Wolfgang von Goethe  
 König Ludwig

- Das hier ist doch ein Arbeitszimmer, oder?  
 Das ist bestimmt das Arbeitszimmer von Thomas Mann.  
 ● Ja, das glaube ich auch.  
 Und das hier ist ein/  
 eine ...

**A4** Meine Wohnung: Zeichnen Sie und sprechen Sie.

Das ist meine Wohnung. Das ist die Küche. Das Bad ...



CD 29

**B1 Ordnen Sie. Hören Sie dann und vergleichen Sie.**

Meine Wohnung in Helsinki ist nicht so schön. Aber sie ist billig.

1 Na? Wie gefällt dir meine Wohnung?

Oh, danke! Aber sie ist leider auch sehr teuer.

Die Wohnung gefällt mir sehr gut, Corinna. Sie ist wirklich sehr schön.



**B2 Vergleichen Sie.**



Haus A :

Das Haus ist billig.  
Das Haus ist nicht ...  
Das Haus ist sehr ...  
...



Haus B :

Das Haus ist teuer.  
Das Haus ist nicht ...  
...

neu	alt
billig	teuer
groß	klein
breit	schmal
schön	hässlich
hell	dunkel

Das Haus ist | klein.  
sehr klein.  
nicht klein.

CD 30

**B3 Hören Sie und variieren Sie.**



- ▲ Wie gefällt Ihnen das Bad?
- Das Bad? Es ist sehr klein.
- ▲ Was? Das Bad ist doch nicht klein.  
Es ist groß.

der Balkon	→ er
das Bad	→ es
die Wohnung	→ sie

Varianten:

Wohnzimmer – dunkel – hell      Küche – alt – neu  
Balkon – hässlich – schön      Kinderzimmer – klein – groß



**B4 Partnerspiel: Wo wohne ich? Raten Sie.**

- ▲ Wo wohne ich?  
Mein Haus ist sehr schmal.  
Es ist nicht teuer.  
Und es ist schön.
- Ist es hell?  
▲ Nein, es ist dunkel.  
● Wohnst du in Haus 5?  
▲ Ja, richtig.



**C1 Was ist was? Ordnen Sie zu.**

der Herd ● der Schrank ● der Kühlschrank ● das Sofa ● der Tisch ●  
 der Stuhl ● das Bett ● der Fernseher ● die Waschmaschine ● die Dusche ●  
 die Lampe ● die Badewanne ● das Waschbecken

**C2 Sehen Sie das Bild oben an und sprechen Sie.**

Wie gefallen Ihnen die Stühle?

Gut. Sie sind sehr schön.

Wie gefällt Ihnen der Herd hier?

Nicht so gut.  
Er ist hässlich.

😊  
sehr gut  
gut

😐  
ganz gut  
es geht

🙁  
nicht so gut

**Singular**

der Stuhl  
der Schrank  
der Tisch  
die Lampe  
das Bett  
das Sofa

→ | die  
zwei

**Plural**

Stühle  
Schränke  
Tische  
Lampen  
Betten  
Sofas  
Möbel

Wie gefällt Ihnen der Schrank?  
Wie gefallen Ihnen die Schränke?

**C3 Rätsel: Was ist das?**

Suchen Sie und zeigen Sie auf dem Bild oben.

Was ist das?  
Sie sind breit und gelb.

Ich glaube, das sind die Stühle hier.

**Farben**

CD 31

**D1 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

100 hundert	200 zweihundert	300 dreihundert	400 vierhundert	500 fünfhundert
600 sechshundert	700 siebenhundert	800 achthundert	900 neunhundert	1.000 tausend
10.000 zehntausend	100.000 hunderttausend	1.000.000 eine Million		

CD 32

**D2 Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.**

- a  100    b  2255    c  240    d  6973    e  89000    f  160000  
 110     2055     340     7972     88000     600000

**D3 Diktieren Sie Zahlen und schreiben Sie.****D4 Lesen Sie die Anzeigen.**

a Markieren Sie die Mietpreise.

Wer sucht eine Wohnung und möchte eine Wohnung/  
ein Zimmer mieten? Anzeige A.....1 qm/1m<sup>2</sup>  
= ein Quadratmeterc Wer hat eine Wohnung/ein Zimmer und möchte  
vermieten? Anzeige.....**Mietmarkt**

A Suche für Praktikum möbliertes  
Zimmer in Hamburg, bis 200 €.  
Zeit: 29.04. – 29.07. Wer kann helfen?  
Tel. 0179/1480348

B Wohnen auf Zeit! Voll möbliertes  
1-Zi-Apartment zu vermieten,  
großer Wohnraum, zentrale Lage,  
74 € pro Person/Woche.  
Tel. +49/40/51317740,  
[wohnen@wohnen-auf-zeit-hh.de](mailto:wohnen@wohnen-auf-zeit-hh.de)

Zimmer frei! 20 qm, ruhig, mit  
Balkon, 190 €, Nebenkosten 30 €,  
3 Monatsmieten Kaution, ab sofort.  
Tel. 0176/29059235

Student sucht dringend 1-Zimmer-  
Wohnung bis 250 € warm,  
ab 01.04., Tel. 0174/2068440

Schöne Ferienwohnung mit Garten  
für 2 bis 6 Personen, möbliert,  
familienfreundlich, preiswert,  
ab 85 €/Nacht, Hamburg-Blan-

C

D

E

**D5 Sie suchen eine Wohnung. Welche Anzeige passt?**

a Sie brauchen für eine Woche ein Zimmer in Hamburg. Sie möchten nur

70 bis 80 Euro bezahlen.

b Sie möchten mit Ihrer Familie zwei Wochen Urlaub in Hamburg machen.

Sie suchen ein Zimmer von mindestens 18 Quadratmetern und möchten  
maximal 220 Euro Miete bezahlen.

Anzeige

A

B

C

**E1 Sammeln Sie Wörter.****E2 Lesen Sie den Text. Markieren Sie in drei Farben Informationen über: die Wohnung, die Möbel, die Farben.***Welche Wohnung passt zu welchem Sternzeichen?***Steinbock** | 22.12.–20.01.

Sie lieben Kontraste. Sie haben antike und supermoderne Möbel. Dekorationen gefallen Ihnen nicht.

**Wassermann** | 21.01.–19.02.

Die Wohnung ist kreativ eingerichtet. Die Möbel sind original und futuristisch. Die Lieblingsfarben: Rot, Blau und Grau.

**Fische** | 20.02.–20.03.

Sie lieben das Wasser. In der Wohnung ist viel Grün und Blau. Die Möbel sind aus Naturmaterial.

**Widder** | 21.03.–20.04.

Sie lieben Farben, vor allem Rot. Ein knallrotes Sofa oder ein roter Stuhl – das gefällt Ihnen.

**Stier** | 21.04.–20.05.

Sie lieben die Natur. Sie wünschen sich eine Wohnung mit Balkon oder Terrasse. Sie haben viele Möbel in Naturfarben: Grün, Braun und Rot.

**Zwilling** | 21.05.–21.06.

Eine helle Wohnung mit großen Zimmern. Das ist genau das Richtige für Sie! Sie lieben die Farben Rot, Gelb und Grau.

**Krebs** | 22.06.–22.07.

Antike Möbel gefallen Ihnen. Sie brauchen keine helle Wohnung – dunkel ist schön!

**Löwe** | 23.07.–23.08.

Sie brauchen Luxus! Die Wohnung ist groß, die Möbel sind luxuriös: breite Sofas, teure Schränke – das finden Sie besonders schön.

**Jungfrau** | 24.08.–23.09.

Sie möchten eine praktische und minimalistische Wohnung. Sie kaufen nur Möbel aus Naturmaterial. Die Lieblingsfarben: Blau und Weiß.

**Waage** | 24.09.–23.10.

Die Wohnung ist modern. Die Atmosphäre und die Farben sind harmonisch. Das Lieblingsmöbelstück: ein gemütliches Sofa!

**Skorpion** | 24.10.–22.11.

Die Zimmer sind exotisch. Ihnen gefallen teure Accessoires und antike Möbel. Ihre Lieblingsfarbe ist Dunkelrot.

**Schütze** | 23.11.–21.12.

Die Wohnung ist sehr hell und freundlich. Sie lieben schöne Bilder und elegante Möbel. Rot und Gelb haben Sie besonders gern.

CD 33

**E3 Hören Sie ein Gespräch. Wer findet den Text richtig? Kreuzen Sie an.**

- Lara     Susanne     Peter

**E4 Suchen Sie Ihr Sternzeichen. Passt der Text? Sprechen Sie.**

Ich bin Waage. Der Text passt genau. Ich habe noch keine Wohnung, aber mein Zimmer ist sehr modern. Und mein Lieblingsmöbelstück ist ein Sofa.

Also, mein Text passt gar nicht. Ich bin Löwe. Meine Wohnung ist klein und billig. Die Möbel sind nicht teuer.

## Grammatik

### 1 definiter Artikel

		definiter Artikel
Singular	Hier ist	<b>der</b> Balkon.
maskulin	Hier ist	<b>das</b> Bad.
neutral	Hier ist	<b>die</b> Küche.
feminin	Hier ist	<b>die</b> Kinderzimmer.
Plural	Hier sind	<b>die</b> Kinderzimmer.

→ ÜG, 2.01, 2.02

### 2 Personalpronomen

		Personalpronomen
Singular		<b>Personal-</b> pronomen
maskulin	Der Balkon?	<b>Er</b> ist dort.
neutral	Das Bad?	<b>Es</b> ist dort.
feminin	Die Küche?	<b>Sie</b> ist dort.
Plural	Die Kinderzimmer?	<b>Sie</b> sind dort.

→ ÜG, 3.01

### 3 Negation

Der Stuhl ist **nicht** schön.

Das ist doch **kein** Stuhl. Das ist ein Sofa.

→ ÜG, 9.01

## Wichtige Wendungen

### Nach dem Ort fragen: Wo ist ...?

Ist hier auch ein Bad? Ja. Dort.  
Das Bad ist hier.

### Eine Wohnung suchen

die Ferienwohnung • die Kaution •  
die Miete • mieten • die Monatsmiete •  
möbliert • die Nebenkosten •  
2-Zimmer-Wohnung •  
60 m<sup>2</sup> (= Quadratmeter) •  
vermieten

### Gefallen/Missfallen: Wie gefällt Ihnen ...?

Wie gefallen Ihnen die Stühle?  
Wie gefällt Ihnen die Wohnung?  
Sehr gut. • Gut. • Ganz gut. •  
Es geht. • Nicht so gut.

### Strategien

Na?  
Sagen Sie mal, ...  
Oh, danke.  
Ja, natürlich.  
Ja, richtig.  
Das glaube ich auch.

### Etwas bewerten: Das ist ...

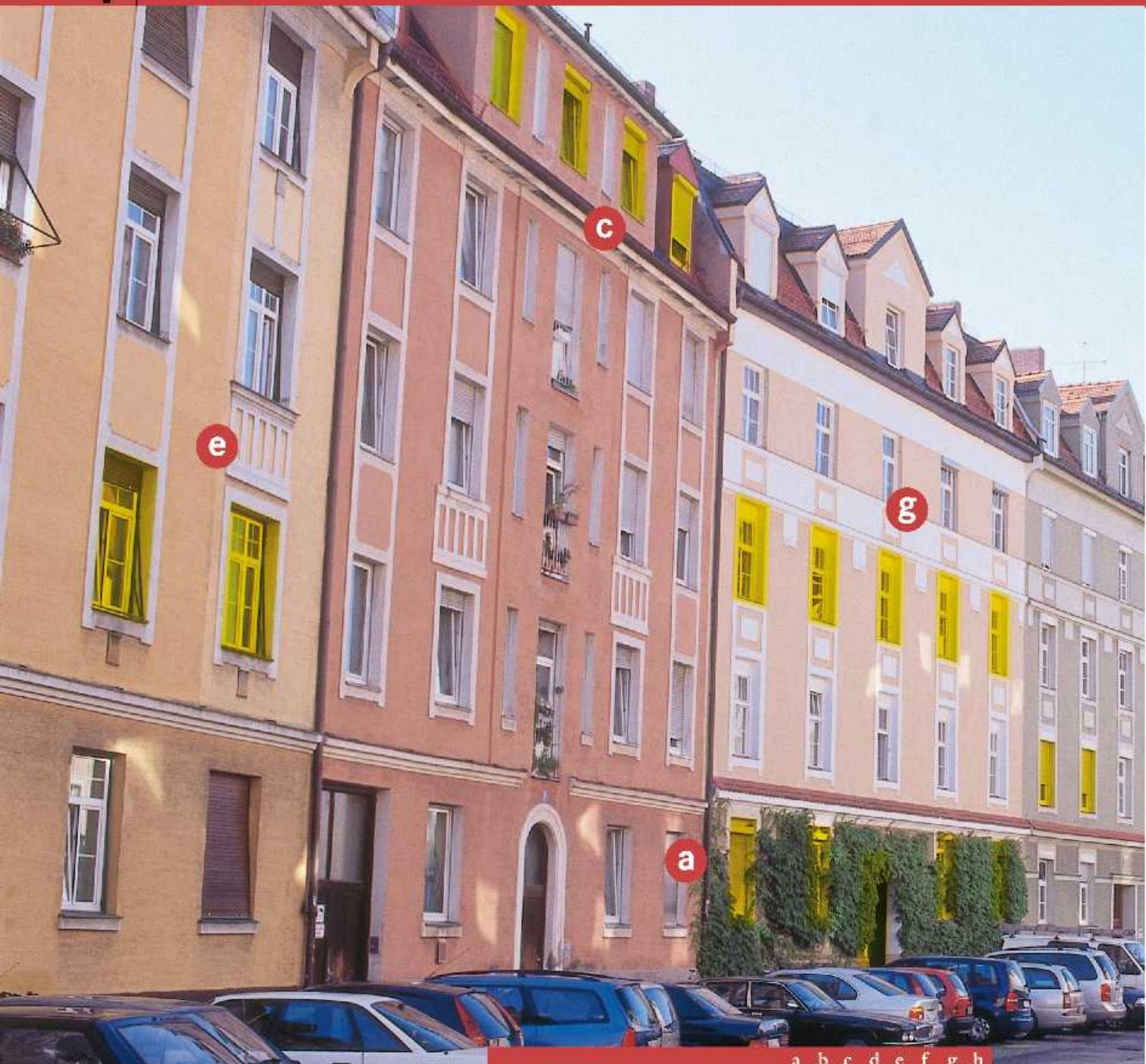
Das ist aber schön.  
Das Bad ist doch nicht klein.  
Meine Wohnung ist nicht so schön.  
Aber sie ist billig.  
Das Haus gefällt mir.

### Farben

blau • braun • gelb • grau • grün •  
rot • schwarz • weiß

## 4

## „Die Adresse ist ...“



a b c d e f g h

Dort wohnt Andrea Keller.

Hier gibt es bayerisches Essen.

Das ist Katrins Wohnung.

Dort ist ein Zimmer für Alexa frei.

Hier ist das neue Büro der  
DILEDA-Versicherung.Möchten Sie gern hier wohnen?  
Dann rufen Sie an: 089/95 95 96Zu diesen Wohnungen finde ich  
keine Informationen.

CD 34

- 1 Lesen Sie die Texte und hören Sie die Nachricht.**

- 2 Was passt? Kreuzen Sie an.**

Zu zwei Wohnungen finden Sie keine Informationen.

SCHÖNER WOHNEN mit  
IMMO-HEINEMANN.  
Glaserstraße, mitten in der City:  
Sehr schöne und helle 4 1/2 Zimmer  
im Dachgeschoss. 86 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
1270,- Euro + NK. Tel.: 089/95 95 96.  
Immobilien Heinemann.

Hallo Claudia,  
wie geht es Dir? Ich wohne  
jetzt in München. Die  
Wohnung ist klein, dunkel  
und leider auch ziemlich  
teuer. Stell Dir vor: sie  
hat nur ein Zimmer mit  
18 m<sup>2</sup> und sie kostet  
380 Euro im Monat!  
Die Adresse ist: Glaserstr. 25.  
Ich wohne im ersten Stock.  
Besuch mich doch mal,  
wenn Du wieder in München  
bist! Alles Liebe! Deine Katrin



Haus  
Nr. 16  
↓  
Restaurant  
↓  
X  
Glaserstr.  
Andrea Kelley  
Glaserstr. 16 1. Stock  
0172/8585111

Neueröffnung!  
Gute bayerische und internationale Küche.  
Täglich 11-22 Uhr.  
Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Brandstätter

**R**ESTAURANT *G*LASERHOF -  
Glaserstraße 18

Liebe Alexa, suchst du noch ein Zimmer in München? In unserer Wohngemeinschaft ist jetzt nämlich eines frei. Wir wohnen in der Glaserstraße 22. Von hier bist du mit der U-Bahn (3 Stationen) oder mit dem Rad ganz schnell in der Uni. Die Wohnung liegt im 1. Stock. Das Zimmer ist möbliert (ein Bücherregal, ein Schreibtisch, ein Schrank, zwei Stühle, ein Bett). Es kostet 230 Euro im Monat. Möchtest du es haben? Wir brauchen aber ganz schnell eine Antwort!  
Viele Grüße von Michaela  
P. S.: Tina studiert Medizin. Sie ist 22 und total nett!

Glaserstr.  
Küche Bad Alexa?  
Michaela Tina  
Flur



# ARBEITSBUCH



# Inhalt Arbeitsbuch

**1**

## Guten Tag. Mein Name ist ...

Schritt A-E	Aufgaben und Übungen	52-59
Phonetik	Satzmelodie	52
	Satzakzent und Satzmelodie	53
	Diphonge <i>ei</i> , <i>eu</i> , <i>au</i>	56
Lerntagebuch	Begrüßung/Verbkonjugation	58
Lernwortschatz		60

**3**

## Essen und Trinken

Schritt A-E	Aufgaben und Übungen	72-79
Phonetik	Vokale <i>a</i> , <i>o</i> : lang und kurz	73
	Satzmelodie in Fragesätzen	76
	Zahlen	78
Lerntagebuch	Wortschatz/Redemittel „Essen und Trinken“	79
Lernwortschatz		80

**2**

## Familie und Freunde

Schritt A-E	Aufgaben und Übungen	62-69
Phonetik	Satzmelodie/Satzakzent: Frage und Antwort	62
	Rhythmus	65
Lerntagebuch	sich vorstellen / Verbkonjugation	69
Lernwortschatz		70

**4**

## Meine Wohnung

Schritt A-E	Aufgaben und Übungen	82-91
Phonetik	Wortakzent: Komposita	86
	Vokale <i>e</i> , <i>i</i> : lang und kurz	90
Lerntagebuch	Nomen: Singular und Plural	88
	Wortschatz: Wohnung, Möbel, Geräte	91
Lernwortschatz		92

**Guten Tag. – Hallo!**A2 Phonetik  
CD 02**1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.**

Guten Tag!  Tschüs!  Morgen!  Tag!  Guten Morgen!  Hallo!   
 Danke!  Gute Nacht!  Nacht!  Guten Abend!  Auf Wiedersehen!

A2 Phonetik  
CD 03**2 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

Tag!	<u>Guten Tag!</u>	Morgen!	<u>Guten Morgen!</u>
Abend!	<u>Guten Abend!</u>	Guten Abend, meine Damen und Herren.	
Nacht!	<u>Gute Nacht!</u>	Wiederschen!	<u>Auf Wiedersehen!</u>
Frau Schröder	<u>Guten Morgen, Frau Schröder!</u>	Felix	<u>Auf Wiedersehen, Felix!</u>

A2

**3 Ergänzen Sie.**

Tag • Morgen • Abend • Hallo • Auf Wiedersehen • Gute Nacht • Morgen • Tag • Abend • Tschüs

06.00

.....

09.00

.....

13.00

Guten ..... Tag .....

Hallo .....

15.30

.....

20.00

.....

23.45

.....



A2

**4 Was sagen die Personen?**

a



b



c



d



e



B2 Phonetik 5  
CD 04**Hören Sie und sprechen Sie nach.****Achten Sie auf die Betonung / und die Satzmelodie ↗↗.**

- a ● Entschuldigung. ↗ Wie heißen Sie? ↗

■ Ich heiße Eva Baumann. ↗ Und wie heißen Sie? ↗

● Ich heiße Angelika Moser. ↗

- b ▲ Entschuldigung. ↗ Wer sind Sie? ↗

● Ich bin Anna Lienert. ↗

▲ Guten Abend, Frau Lienert. ↗

B2 Phonetik 6  
CD 05**Hören Sie und markieren Sie die Betonung und die Satzmelodie ↗↗.**

● Guten Tag. ■ Ich bin Marietta. ■

■ Entschuldigung. ■ Wie heißen Sie? ■

● Marietta Adler. ■

■ Herzlich willkommen, Marietta. ■

CD 06

**Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

B2

**Was sagen die Personen?**

Ich bin Andrea Weber. ● Ich heiße Petra Kaiser. ● Herr Wiese, das ist meine Kollegin Frau Weiß. ● Und wie heißen Sie? ● Entschuldigung, wie heißen Sie? ● Guten Abend, Frau Weiß.



a ◆ Ich bin Andrea Weber. ....

■ ....



b ▲ Ich heiße Akello Keki.

● ....

▲ Akello Keki.

● Ah ja.



c ■ ....

....

▲ ....

● Guten Abend.

B3

**8** Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

- |          |            |                  |                      |
|----------|------------|------------------|----------------------|
| <u>a</u> | Ich bin    | Sie?             | <i>Ich bin Lena.</i> |
| <u>b</u> | Wie heißen | ist Frau Hummel. | .....                |
| <u>c</u> | Ich        | sind Sie?        | .....                |
| <u>d</u> | Das        | heißen Sie?      | .....                |
| <u>e</u> | Und wie    | Lena.            | .....                |
| <u>f</u> | Und wer    | heißt Lukas.     | .....                |

B3

**9** Ergänzen Sie die Wörter und Satzelchen (?).

wie • wer • Das ist • bin • ist • ist • heiße • heisse • sind • Herr

- |          |  |                                    |
|----------|--|------------------------------------|
| <u>a</u> | ◆ Ich ... <i>bin</i> ... Andreas Zilinski ...    | ◆ Ich ..... Laura Weber ...        |
|          | ■ Entschuldigung, ..... heißen Sie ....          | Und wer ..... Sie ....             |
|          | ◆ Andreas Zilinski, und das ..... Frau Kunz .... | ■ Ich ..... Michaela Schubert .... |
| <u>b</u> | ◆ Wer ..... das ....                             | ◆ Das ist ..... Hoffmann ....      |
|          | ■ ..... Felix ....                               | ■ Und ..... ist das ....           |
|          |  | ◆ Frau Kunz ....                   |

B3

**10** Ordnen Sie und ergänzen Sie die Satzzeichen (?.). \*

- |          |                                     |
|----------|-------------------------------------|
| <u>a</u> | heißen-wie-Sie-Und .....            |
| <u>b</u> | ist-Wer-Frau Bauer .....            |
| <u>c</u> | willkommen-Frau Frei-Herzlich ..... |
| <u>d</u> | Frau Kaufmann-Das-ist .....         |
| <u>e</u> | ist-Und-das-wer .....               |

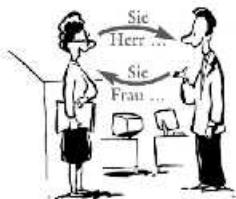
B3

**11** Ergänzen Sie. \*\*

- |          |   |                            |
|----------|---|----------------------------|
| <u>a</u> | ◆ Hallo, ich ..... <i>bin</i> ..... Fred. | ◆ ..... ist das?           |
|          | ■ Und .....                               | ■ ..... Frau Karadeniz.    |
|          | ◆ Das ist Michael.                        | ◆ Wer?                     |
| <u>b</u> | ◆ Ich bin Oskar Schneider.                | ◆ Wer ist Lukas Grossmann? |
|          | ■ .....                                   | ■ .....                    |
|          | ◆ ..... Oskar Schneider.                  |                            |



C1 12 du oder Sie? Lesen Sie.



Ergänzen Sie: du – Sie

a



b



c



C3 13 Schreiben Sie Gespräche.

- a Ich komme aus England, aus London. • Ich bin Diana. Hallo! Woher kommst du, Antonia? • Hallo, ich heiße Antonia. Und wer bist du? • Danke! • Aus Italien. Und du? • Du sprichst aber gut Deutsch, Diana.
- b Aus Salzburg. • Guten Morgen, ich bin Peter Ohm. • Mein Name ist Anton Wild. Guten Tag, Herr Ohm. • Ach! Ich komme auch aus Österreich, aus Wien. • Woher kommen Sie, Herr Wild?



▲ Hallo, ich heiße Antonia.  
Und wer bist du?

● ...



● Guten Morgen, ich bin  
Peter Ohm.

■ ...

C3 14 Ergänzen Sie.

Woher kommst du? • Mein Name ist • Ich heiße • Ich bin • Woher kommen Sie? • Wie heißen Sie? • Ich komme • Was sprechen Sie? • Was sprichst du?

- a ● Guten Tag! ... Mein Name ist Schneider.      b ● ..... Anna. Und wie heißt du?  
■ Entschuldigung. ....  
■ .....  
● Schneider, Bruno Schneider.  
■ .....  
● Aus Deutschland.  
■ .....  
● Deutsch und Italienisch.
- ..... Nikolaj. Ich komme aus Russland, aus Moskau.  
■ ..... aus New York.  
■ Ich spreche Russisch und ein bisschen Polnisch.

**15** Ergänzen Sie.

ich	komm.....	sprech.....	heiß.....	bin
du	komm.....	.....i.....	.....t.....	.....
Sie	komm.....	.....	.....	.....

**16** Was passt? Unterstreichen Sie.  
\*\*

- |                                  |                                |                            |
|----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| <b>a</b> Ich heißen Maria.       | <b>b</b> Wie heiße du?         | <b>c</b> Woher kommst Sie? |
| het<br>heiße                    | het<br>heißen                 | komme<br>kommen            |
| <b>d</b> Ich kommst aus Italien. | <b>e</b> Und wer ist Sie?      | <b>f</b> Ich ist Angelika. |
| komme<br>kommen                  | bist<br>sind                   | bin<br>bist                |
| <b>g</b> Was spreche Sie?        | <b>h</b> Ich spreche Englisch. | <b>i</b> Was spreche du?   |
| sprechen<br>sprichst             | sprechen<br>sprichst           | sprichst<br>sprechen       |

**17** Ergänzen Sie in der richtigen Form sprechen – kommen – heißen.  
\*\*

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| <b>a</b> Ich ...spreche... ein bisschen Deutsch. | <b>f</b> Wie ..... Sie?         |
| ..... aus Berlin.                                | <b>g</b> Woher ..... du?        |
| <b>c</b> Was ..... Sie?                          | <b>h</b> Wie ..... du?          |
| <b>d</b> Du ..... Italienisch.                   | <b>i</b> Sie ..... gut Deutsch. |
| <b>e</b> Woher ..... Sie?                        |                                 |

**18** Das bin ich. Schreiben Sie.

Ich heiße Maite sicilia snchez.  
Ich komme aus Alicante, aus Spanien.  
Ich spreche Spanisch, Französisch und  
ein bisschen Deutsch.

Ich heiße ...

**19** Wie spricht man das? Hören Sie und sprechen Sie nach.

- |                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| <b>[ei]</b> Türkei       | Ich heiße Einstein. |
| <b>[eu]</b> Deutschland  | Europa              |
| <b>[au]</b> aus Augsburg | Frau Maurer         |

D4 20

**Ergänzen Sie: *Tut mir leid. – Entschuldigung.*****a****a** ● Guten Tag, Frau Schneider. Ist Laura da?

■ Nein. ....

**b****b** ● Rosenstraße 18 A, bitte.

■ ..... Ich weiß es nicht.

**c****c** ● .....**d****d** ● Sprechen Sie Russisch?

■ Nein. ....

**e****e** ● Mein Name ist Hubert Hubschmer.

■ ..... Wie ist Ihr Name?

● Hubert Hubschmer.

D4 21

**Was schreibt man groß? Korrigieren Sie.**

- mein name ist anita. und wie heißt du?
- ich heiße andreas.
- woher kommst du?
- aus österreich.

- guten tag. wie ist ihr name, bitte?
- mein name ist lukas bürgelin.
- woher kommen sie?
- ich komme aus der schweiz.

D4

**22** Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.

- a gnEtcnugidshul      Entschuldigung!  
b utT rmi diLe      T..... m..... l.....!  
c ripctShs ud glcnEhis      S..... d..... E.....?  
d hrecoW moknem ieS      W..... k..... S.....?

D4

**23** Finden Sie Sätze. Schreiben Sie noch acht Sätze.

ichbingutentagausundmeinnameistzilinskiichkomewieheißtdufrausöllist  
 ichbinentschuldigung,wieistihurnameundwasichheißemichaelabitteausder  
 woherichistherrschneiderdaschrödergutenichbuchstabiere:zilinskidanich  
 bistduichkommeausdeutschlandsieaustutmirleid,herrschneideristnichtda  
 wiewerichwoherkommstdugutenherrist

„Guten Tag. Mein Name ist Zilinski.“

.....  
 .....  
 .....

## Ordnen Sie die Sätze. Schreiben Sie zwei Gespräche.

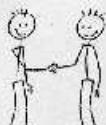
- Guten Tag. Mein ...      ● Wie ...
- ...      ■ ...

D5

**24** Schreiben Sie ein Lerntagebuch.

Notieren Sie auch in Ihrer Sprache.

## LERNTAGEBUCH

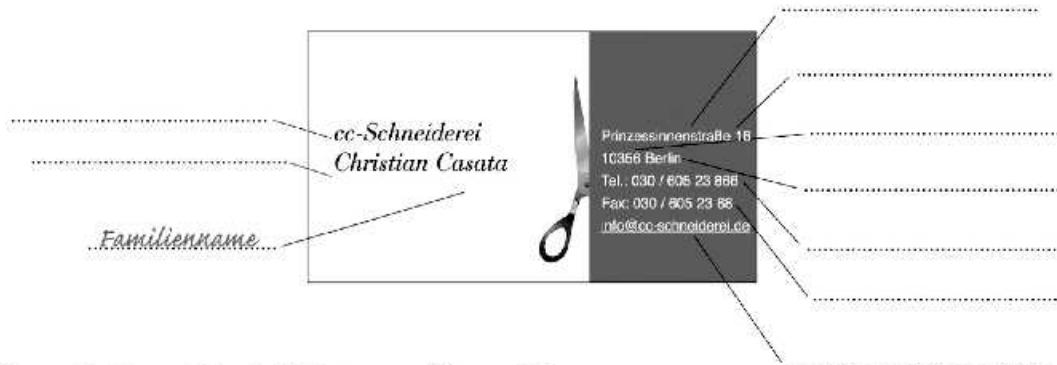
 <i>Guten Tag.</i> ... <i>Hello.</i> ... <i>Guten Abend.</i> ... ...	<b>Ich</b> <i>Ich heiße ...</i> ... <i>Ich bin ...</i> ... <i>Mein Name ist ...</i> ... <i>Ich komme aus ...</i> ... <i>Ich spreche ...</i> ... ...	<b>und sie? / und du?</b> <i>Wie heißen Sie / ...</i> <i>heißt du? ...</i> <i>Woher kommen Sie / ...</i> <i>kommen Sie? ...</i> <i>Was sprechen Sie / ...</i> <i>sprichst du? ...</i> ...
---	---	--

- *ich ...e*
- *du ...st*   *du kommst*   *du heißt A*
- *Sie ...en*
- ...

E3

**25 Ordnen Sie zu.**

Familienname • Firma • Telefonnummer • E-Mail-Adresse • Straße • Vorname • Postleitzahl •  
 Hausnummer • Faxnummer • Stadt



E3

**26 Ergänzen Sie die Wörter aus Übung 25.**

- a Name: .....name, .....name  
 b Nummer: .....nummer, .....nummer, .....nummer

E3

**27 Familiennamen und Berufe**

- a Was bedeutet der Familienname? Benutzen Sie ein Wörterbuch. Ordnen Sie zu.



Joschka Fischer  
Politiker



Romy Schneider  
Schauspielerin



Robert Koch  
Wissenschaftler



Foto	A	B	C
Zeichnung	2		

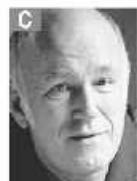
- b Wie heißen die Personen? Benutzen Sie ein Wörterbuch.



Theo .....  
Schauspieler



Bernd .....  
Fußballspieler



Svjatoslav .....  
Pianist

**Begrüßung und Abschied**

Hallo.	Auf Wiederschen.
Guten Morgen.	Gute Nacht.
Guten Tag.	Tschüs.
Guten Abend.	Auf Wiederhören.
Freut mich.	(Herzlich) Willkommen.

**Name**

Name (der, -n)	Wer ...?
heißen	Das ist ...
Wie ...?	Ich bin ...

**Herkunft**

kommen aus ...	Woher ...?
aus ...	

**Sprache**

Fremdsprache (die, -n)	gut
Sprache (die, -n)	ein bisschen
sprechen	Deutsch

**Personalien**

Herr (der, -en)	Hausnummer (die, -n)
Frau (die, -en)	Stadt (die, "e")
Vorname (der, -n)	Postleitzahl (die, -en)
Familienname (der, -n)	Land (das, "er)
Adresse (die, -n)	Telefon (das, "e) (Tel.)
Straße (die, -n)	Fax (das, "e)
Platz (der, "e)	Anmeldung (die, -en)

**Entschuldigung**

Entschuldigung.	Tut mir leid.
-----------------	---------------



## Bitten und Danken

bitte	.....	danke	.....
		Vielen Dank.	.....

## Kurssprache

Beispiel (das, -e)	.....	meinen	.....
Lektion (die, -en)	.....	passen	.....
Seite (die, -n)	.....	raten	.....
ergänzen	.....	sagen	.....
fragen	.....	sehen	.....
hören	.....	zeigen	.....
lesen	.....	zuordnen	.....
markieren	.....		

## Weitere wichtige Wörter

Bild (das, -er)	.....	passieren	.....
Buchstabe (der, -n)	.....	international	.....
E-Mail (die, -s)	.....	auch	.....
Firma (die, Firmen)	.....	ja	.....
Formular (das, -e)	.....	nein	.....
Foto (das, -s)	.....	mit	.....
Gespräch (das, -e)	.....	nicht	.....
Hotel (das, -s)	.....	und	.....
Information (die, -en)	.....	Was ...?	.....
Kollegin (die, -nen)	.....	ich	.....
Musik (die)	.....	du	.....
Radio (das, -s)	.....	Sie	.....
Spiel (das, -e)	.....		
Wort (das, -e/-er)	.....		
buchstabieren	.....		
da sein	.....		

**1** Hören Sie. Markieren Sie die Betonung . Sprechen Sie nach.

Wie geht es Ihnen? ↗

Danke, gut. ↗

Und Ihnen? ↗

Wie geht es dir? ↗

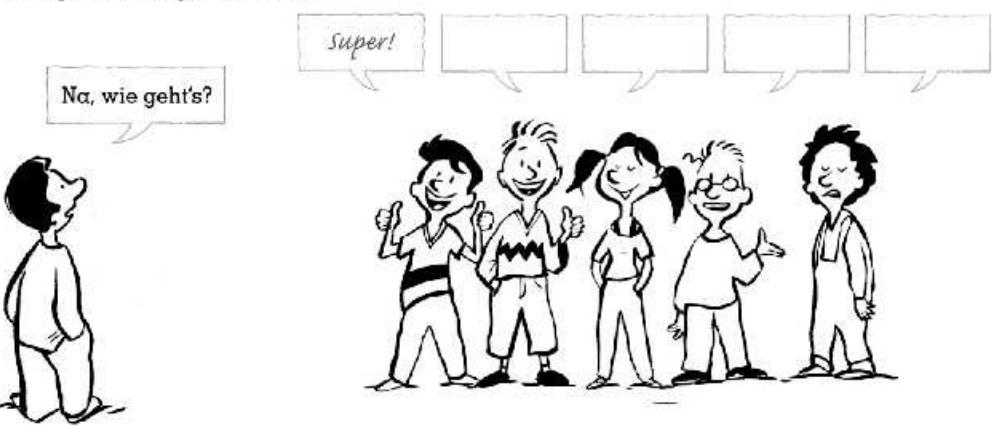
Gut, danke. ↗

Und dir? ↗

Hallo, Tina. ↗ Wie geht's? ↗

Ach, es geht! ↗

Und dir? ↗

**2** Wie geht's? Ergänzen Sie.**3** Ergänzen Sie.  
\*  
Wie geht es dir? • Wie geht es Ihnen? • Und dir? • Und Ihnen?  
Es geht. • Auch gut, danke.

- a** ● Guten Tag, Frau Jablonski.

Wie geht es Ihnen? .....

■ Danke, gut. ....

● .....

- b** ● Hallo, Tobias.

■ Hallo, Tanja. ....

● Super! ....

■ .....

**4** Schreiben Sie Gespräche.  
\*\*

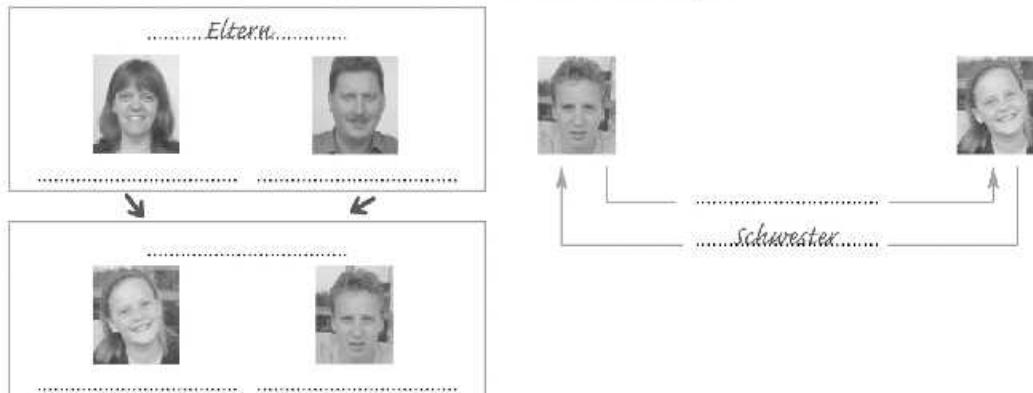
- a** ▲ Hallo, Jana. Wie.....  
● .....  
▲ .....

- b** ■ Guten Tag,.....  
◆ .....  
■ .....

B2

**5 Ergänzen Sie.**

Schwester • Vater • Sohn • Mutter • Bruder • Kinder • Tochter • Eltern



B2

**6 Ordnen Sie.**Großvater/Opa • Eltern • Bruder • Mutter • Sohn • Schwester • Großmutter/Oma •  
Geschwister • Vater • Großeltern • Kinder • Tochter

B2

**7 Meine Familie. Ergänzen Sie.**Das ist meine *Familie*....

Das sind meine .....:  
 mein ..... Jonas und  
 meine ..... Sandra.



Das sind meine .....:  
 mein ..... Patrick,  
 mein ..... Jonas und  
 meine ..... Sandra.



Das sind meine .....:



Das sind meine .....:  
 meine ..... und  
 mein .....

**8** Markieren Sie in Übung 7 und tragen Sie ein.

rot: meine Schwester meine ... grün: mein Bruder mein ... gelb: meine Eltern meine ...  
 Das ist meine Schwester, ... Das ist mein Bruder, ... Das sind meine Eltern, ...

## Ordnen Sie zu.

- a** Das ist ..... meine Eltern.
- b** Das sind ..... meine Frau.
- c** Das sind ..... meine Tochter.
- d** Das ist ..... Frau Altmann und Herr König.
- e** Das ist ..... meine Kinder.
- f** Das sind ..... meine Familie.

Ergänzen Sie: *ist – sind*

- Das .....  
 Das .....

## Ergänzen Sie.



## Ergänzen Sie.

bin • ist • ist • sind • sind • sind • mein • mein • mein • meine • meine • meine • meine • meine • meine • meine

- a** Das ..... *ist* ..... *meine* ..... Tochter und das .....  
 ..... Sohn.
- b** Das ..... *sind* ..... Großeltern: ..... Opa und ..... Oma.
- c** Das ..... Kinder: ..... Sohn Lukas und  
 ..... Tochter Stefanie.
- d** Das ..... ich und das ..... Eltern.

C2 Phonetik CD 09

12

**Hören Sie und sprechen Sie nach. Klatschen Sie den Rhythmus.**

Das ist meine Frau. • Sie heißt Anna. • Das ist mein Bruder. • Das sind meine Kinder.  
Das ist mein Sohn. • Er heißt Tom. • Das ist meine Tochter. • Sie heißt Katharina.

C2 Grammatik entdecker

13

**Wer ist das? Markieren Sie mit Pfeilen.**

Das ist Anton. Er wohnt in München.

Eine Freundin von Anton heißt Corinna. Sie kommt aus Wien.

Jetzt wohnt sie in München.

Und das ist Antons Freund Timo. Er kommt aus Finnland.

Jetzt lebt er in Deutschland.

Timos Eltern leben in Finnland. Sie wohnen in Rovaniemi.

**Ergänzen Sie: sie – er**

Anton → .....er.....

Corinna → .....

Timo → .....

Eltern → .....

C2

14

**Ergänzen Sie.**

Ich heiße Tanja, ..... ich ..... lebe in Deutschland, ..... wohne in Bremen.

Mein Bruder heißt Florian, ..... lebt in England, ..... studiert in London.

Meine Schwester heißt Martina, ..... lebt in Frankreich, ..... wohnt in Marseille.

Meine Eltern leben in der Schweiz, ..... wohnen in Genf.

Ja, das ist meine Familie, ..... ist international.

C2

15

**Schreiben Sie den Text mit er – sie – sie.**



Das ist Semra. Semra kommt aus der Türkei. Und das ist Markus. Markus kommt aus Österreich. Semra und Markus leben in Deutschland. Semra und Markus studieren jetzt in Berlin. Semras Eltern leben auch in Deutschland. Semras Eltern wohnen in Frankfurt.

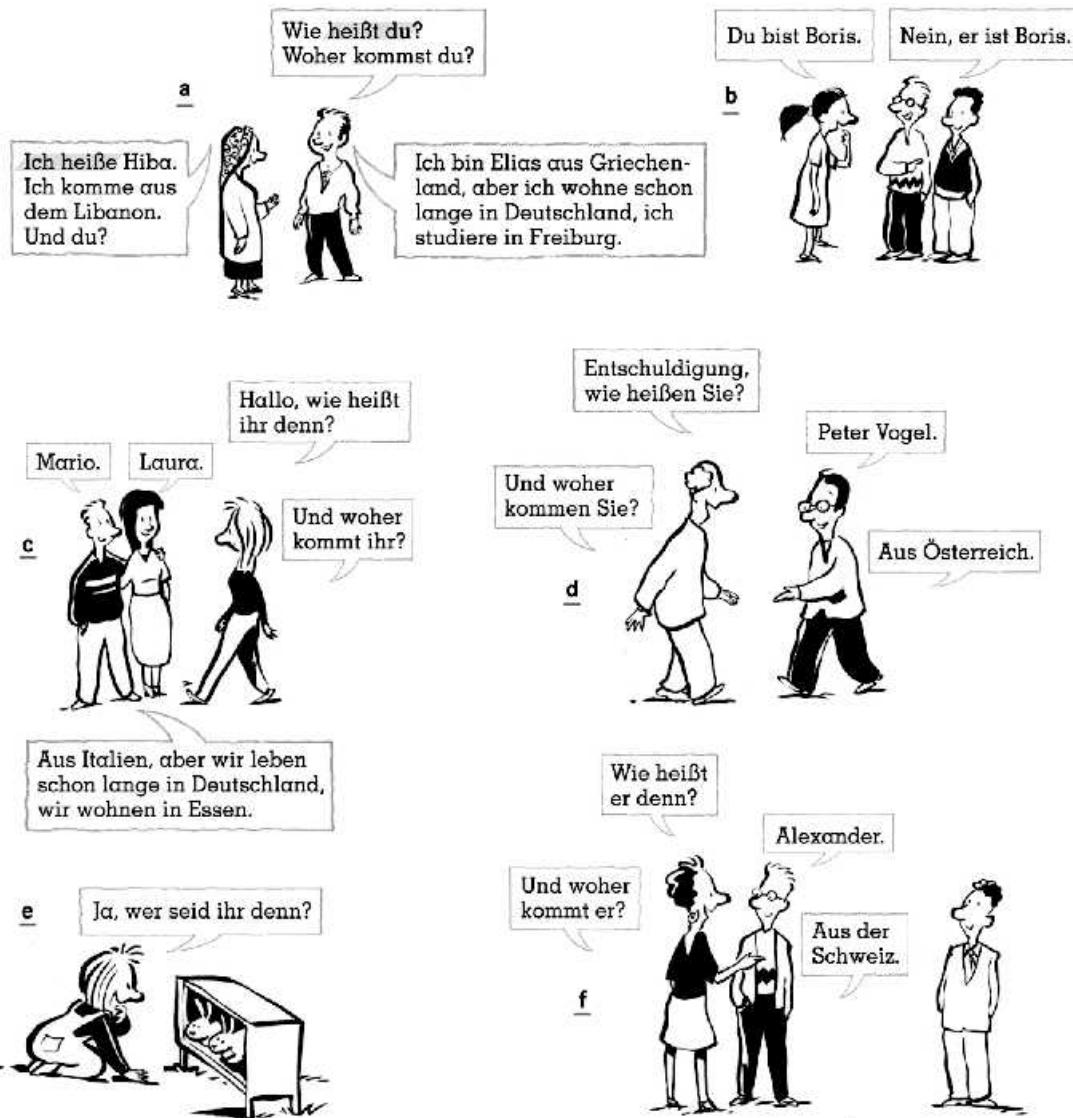
Das ist Semra. Sie.....

und das ist Markus.....

Semra und Markus.....

Semras Eltern.....

## 16 Lesen Sie und markieren Sie.



## 17 Ergänzen Sie.

	kommen	wohnen	studieren	heißen	sein
ich	.....	.....	.....	.....	.....
du	.....	.....	.....	.....	.....
er/sie	.....	.....	.....	.....	.....
wir	kommen	.....	.....	heißen	sind
ihr	.....	.....	.....	.....	.....
sie/Sie	.....	.....	.....	.....	sind

C3

**18 Ergänzen Sie.**

Hallo, ich h.eiße ..... Jeannette, ich k..... aus  
Frankreich, aber ich l..... schon lange in Deutschland. Und  
das s..... meine Brüder: Sie h..... Max  
und Yves. Sie s..... aus Deutschland. Wir w.....  
in Dresden. Und wer b..... du? Woher k..... du?  
Wo w..... du?



Wie h..... ihr?  
Woher k..... ihr?  
Wo w..... ihr?



Wie h..... Sie?  
Woher k..... Sie?  
Wo w..... Sie?

C3

**19 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

- |          |  |                                   |                                   |                        |
|----------|--|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| <b>a</b> | Er <input checked="" type="checkbox"/> heißt | <input type="checkbox"/> heißen   | <input type="checkbox"/> heiße    | Martin.                |
| <b>b</b> | Ihr <input type="checkbox"/> wohnst          | <input type="checkbox"/> wohnen   | <input type="checkbox"/> wohnt    | in der Schillerstraße. |
| <b>c</b> | Sie <input type="checkbox"/> bin             | <input type="checkbox"/> seid     | <input type="checkbox"/> ist      | Deutsche.              |
| <b>d</b> | Ich <input type="checkbox"/> lebe            | <input type="checkbox"/> lebst    | <input type="checkbox"/> leben    | in Stuttgart.          |
| <b>e</b> | Sie <input type="checkbox"/> studierst       | <input type="checkbox"/> studiere | <input type="checkbox"/> studiert | in Wien.               |
| <b>f</b> | Sie <input type="checkbox"/> ist             | <input type="checkbox"/> sind     | <input type="checkbox"/> seid     | Geschwister.           |

C3

Schreibtraining

**20 Steffi, John, Lisa, Enrique und ich. Schreiben Sie einen Text.**

ich – aus Polen – Steffi – Freundin –  
in Deutschland – aus Hamburg –  
in Ulm



John – Freund –  
aus Australien –  
in Stuttgart

Lisa und Enrique –  
Freunde – in Leipzig –  
Lisa: aus Deutschland –  
Enrique: aus Spanien

Das ...bin..... ich. Ich ..... aus .....  
und ..... jetzt in Deutschland, in Ulm.  
Und das ..... meine Freundin. Sie  
..... Steffi und sie ..... aus  
Hamburg. Jetzt ..... sie auch in Ulm.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

D2 21

**Kreuzen Sie an.**

drcizchn • sechs • elf • fünf • vierzehn • siebzehn • acht • neunzehn • drei • zwanzig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  14 15 16 17 18 19 20

D3 22

Grammatik entdecken

**Ergänzen Sie: in – aus.****Woher?**

der Türkei.

Ich komme .....

Spanien.

Berlin.

**Wo?**

Deutschland.

der Schweiz.

Frankfurt.

D3 23

**Ergänzen Sie: Wo – Woher – Wie – Wer.**a ..... *Wie* ..... ist Ihr Name?

e ..... sind Sie geboren?

b ..... kommen Sie?

f ..... sind Sie?

c ..... wohnen Sie?

g ..... ist Ihr Vorname?

d ..... ist Ihre Adresse?

h ..... ist Ihr Familienname?

D4 24

**Ergänzen Sie.**

ist • ist • sind • Haben • haben • hat • hat • habc

*Haben* ..... Sie Kinder?

Wir .....

Wie alt ..... Ihre Kinder?



Ich ..... zwei Kinder. Mein Sohn ..... 32. Er ..... vier Kinder. Meine Tochter ..... 28. Sie ..... zwei Kinder.



D4 25

**Ergänzen Sie.**

- Und woher k ..... du, Manuela?
- ▲ Aus Portugal.
- Du s ..... aber sehr gut Deutsch!
- ▲ Danke: Ich l ..... ja schon 12 Jahre in Deutschland und mein Mann ist Deutscher. Wir h ..... vier Kinder.
- Super! Vier Kinder! H ..... du ein Foto?
- ▲ Nein, tut mir leid.

D4 26

**Schreiben Sie über Manuela.**

Manuela • Portugal • sehr gut Deutsch • Deutschland • verheiratet • Kinder

Manuela kommt ...  
Sie ...

## E2 27 Wie stellen die Personen sich vor? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.



- a  Mein Name ist Bond.  
 Mein Name ist Herr Bond.



- c  Ich heiße Alfred Brendel.  
 Ich heiße Brendel und Alfred.



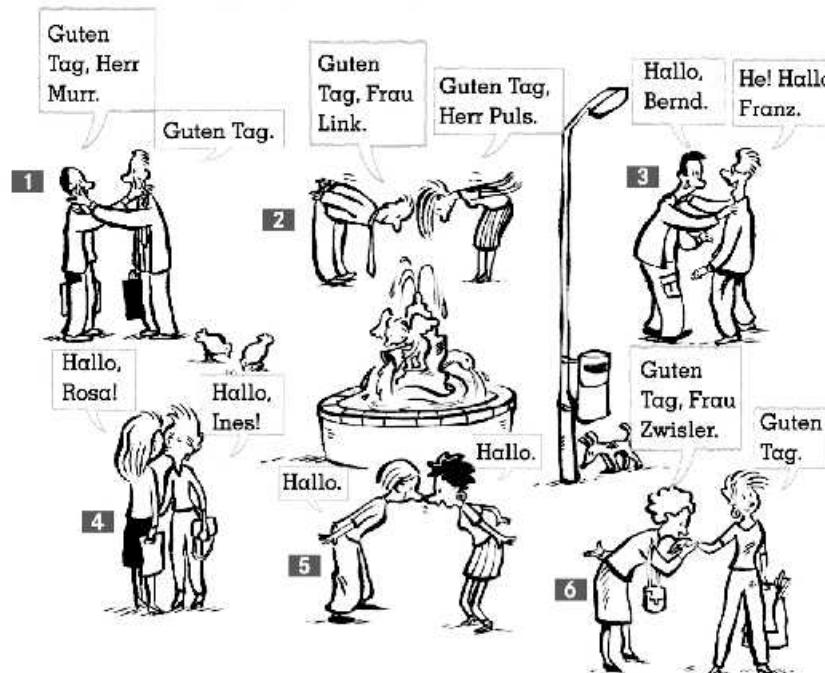
- b  Ich bin Frau Sarah.  
 Ich bin Sarah.



- d  Ich bin Potente.  
 Ich bin Franka Potente.

## E2 28 Wie begrüßen sich die Menschen in den deutschsprachigen Ländern?

Was ist normal? Kreuzen Sie an.



	normal	nicht normal
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## E3 29 Ergänzen Sie im Lerntagebuch.

## LERNTAGEBUCH

W...?

Wie geht es Ihnen? ...

Wie geht es dir? ...

...

Ich

Ich wohne in ...

Ich lebe in ...

Ich habe ein Kind /  
... Kinder.Und Sie? / Und du?

Wo wohnen Sie? /

wohnst du?

Haben Sie? /

Hast du Kinder?

- ich ... e
- du ... st
- er / sie ... t

- wir ... en
- ihr ... t
- sie / Sie ... en

**Befinden**

Wie geht's?	.....	gut	.....
super	.....	es geht	.....
sehr gut	.....	nicht so gut	.....

**Familie und Freunde**

Familie (die, -n)	.....	Geschwister (Pl)	.....
Freund (der, -e)	.....	Bruder (der, -)	.....
Freundin (die, -nen)	.....	Schwester (die, -n)	.....
Mann (der, -er)	.....	Großeltern (Pl)	.....
Eltern (Pl)	.....	Großvater (der, -)	.....
Frau (die, -en)	.....	Opa (der, -s)	.....
Vater (der, -)	.....	Großmutter (die, -)	.....
Mutter (die, -)	.....	Oma (die, -s)	.....
Sohn (der, -e)	.....	Kind (das, -er)	.....
Tochter (die, -)	.....	Baby (das, -s)	.....

**Personalien/Angaben zur Person**

Alter (das)	.....	geboren	.....
Familienstand (der)	.....	geschieden	.....
Geburtsort (der, -e)	.....	ledig	.....
Heimatland (das, -er)	.....	verheiratet	.....
Wohnort (der, -e)	.....	verwitwet	.....
leben (in)	.....	Wie alt ...?	.....
(keine) Kinder haben	.....	Wo ...?	.....
wohnen (in)	.....		

**Ort**

Hauptstadt (die, -e) ..... | liegen (in) .....

**Weitere wichtige Wörter**

Jahr (das, -e)	.....	aber	.....
Leute (Pl)	.....	jetzt	.....
Nummer (die, -n)	.....	lange	.....
Partner (der, -)	.....	oder	.....
Partnerin (die, -nen)	.....	schon	.....
Party (die, -s)	.....	sehr	.....
Satz (der, "e")	.....	viele	.....
Text (der, -e)	.....	von	.....
Zahl (die, -en)	.....	er	.....
an-kreuzen	.....	sie	.....
aus-füllen	.....	wir	.....
haben	.....	ihr	.....
schreiben	.....	sie (Pl)	.....
spielen	.....	im Moment	.....
studieren	.....	noch einmal	.....
sich vor-stellen	.....		
mein	.....		
richtig	.....		
falsch	.....		

A2

1

**Was ist das?**

- ein Kind • ein Brötchen • eine Stadt • ein Foto • ein Apfel • eine Tomate • eine Telefonnummer •
- eine Zahl • ein Land • eine Orange • ein Ei • ein Name • ein Mann • ein Buchstabe • eine Banane •
- eine Frau • eine Kartoffel • ein Kuchen



a Das ist ..... *ein Mann*.....

Jasmin

089 - 543072

M

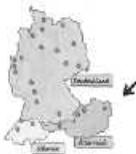
b Das ist ..... *ein Name*.....



c Das ist .....



d Das ist .....



12



e Das ist .....

## \* Ordnen Sie die Wörter aus Übung 1.

A2

2

ein

eine

<i>ein Mann</i> .....	<i>eine Frau</i> .....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

A2

3**Ergänzen Sie: ein – eine – mein – meine.****a**

Da ist ..... *ein* ..... Brötchen  
und auch ..... Banane  
und ..... Apfel  
und ..... Tomate  
und ..... Ei.

Das ist *mein* ..... Brötchen!  
Das ist ..... Banane!  
Das ist ..... !  
Das ist ..... !  
Das ist ..... !

Und ich? Was habe ich?

**b**

Hier bitte. Das ist *meine* ..... Adresse  
und das ist ..... Telefonnummer.

A3 Phonetik  
CD 104**Hören Sie und sprechen Sie nach.**

Mann • Banane • Stadt • Tomate • Apfel • Name • danke • Abend • Vater • hallo •  
Foto • Kartoffel • Oma • Sohn

CD 11

**Hören Sie noch einmal und markieren Sie: a, o lang (ä, ö) oder kurz (a, o).**

Mann, Banane

CD 12

**Hören Sie und sprechen Sie nach.**

Wo ist ein Apfel? • Eine Banane, bitte. • Das ist keine Tomate. • Das ist mein Vater. •  
Das ist mein Sohn. • Das ist mein Großvater. • Wer kommt aus Polen? •  
Wo wohnen Sie?

A3

5**Ergänzen Sie: eine – kein – keine.****a**

▲ Oh, ..... Apfel. Danke.  
● Das ist ..... Apfel!  
Das ist ..... Tomate.

**b**

● Da kommt ..... Mann!  
◆ Das ist ..... Mann,  
das ist ..... Frau.



■ Was ist das? ..... Orange?  
▲ Das ist ..... Orange.  
Das ist ..... Apfel.

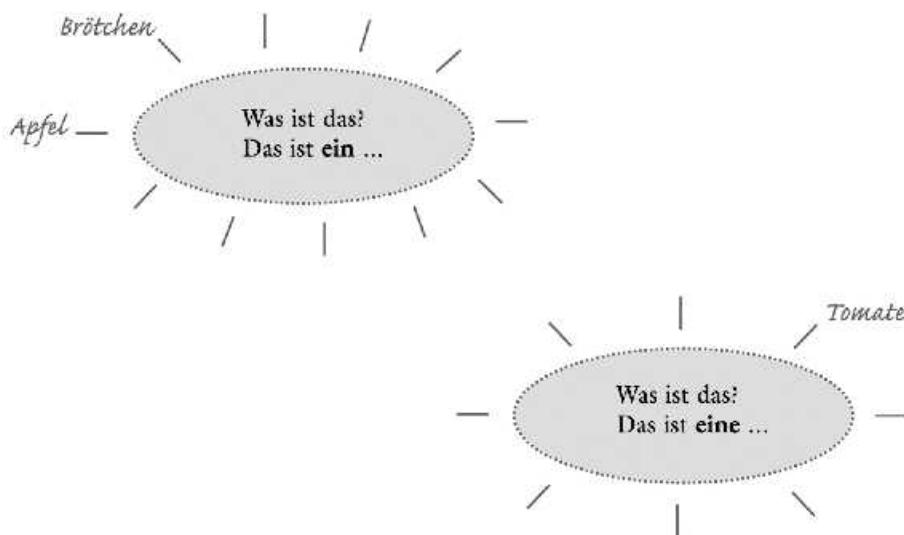
**Schreiben Sie die Sätze aus c in Ihrer Sprache und vergleichen Sie.**

A3

6

Ordnen Sie die Wörter.

\* Brötchen • Apfel • Tomate • Banane • Ei • Orange • Kuchen • Kind • Frau • Mann • Hotel • Kartoffel • Name • Zahl • Buchstabe • Telefonnummer • Stadt • Land • Foto



A3

7

Ergänzen Sie: *ein – eine – kein – keine*.

a



- Özdemir? Das ist doch ..... Vorname?
- Nein, das ist ..... Vorname,  
das ist ..... Familienname.
- Und Salzmann? Das ist doch ..... Stadt in Österreich?
- Nein, das ist ..... Stadt in Österreich,  
das ist ..... Name.

b



- ◆ Das ist doch ein j?
- ▲ Nein, das ist ..... j,  
das ist ..... y.

c



- Hamburg ist doch ..... Land, oder?
- Nein, das ist ..... Land,  
das ist ..... Stadt.

B2

8

**Machen Sie eine Tabelle und tragen Sie die Wörter ein.**

Apfel • Banane • Brot • Hotel • Äpfel • Eier • Wurst • Bananen • Information • Kartoffel • Brote • Brötchen • Kuchen • Ei • Informationen • Tomaten • Kiwi • Freund • Brötchen • Tomate • Birne • Würste • Hotels • Länder • Kartoffeln • Kiwis • Buchstabe • Birnen • Namen • Freundin • Kuchen • Fotos • Städte • Großmutter • Mann • Frau • Kinder • Großmütter • Freunde • Foto • Zahl • Buchstaben • Frauen • Name • Stadt • Zahlen • Kind • Männer • Land • Freundinnen

Singular	Plural
ein Apfel	Äpfel

B3

9

**Ergänzen Sie.**

- ▲ Oh je, ... *keine* ..... Eier, ..... Brötchen, ..... Kartoffeln!
- Und Äpfel und Orangen, Mama?
- ▲ Nein, ..... Äpfel, ..... Orangen.
- Und Bananen?
- ▲ Nein, auch ..... Bananen.
- Da ist doch ein Apfel!

▲ Nein, das ist ..... Apfel, das ist ..... Tomate!

■ Mama, wie viele Zahlen hat mein Name? ◆ Mama, was ...

▲ Das sind ..... Zahlen, das sind Buchstaben! ▲ Bitte, keine Fragen mehr!!

B3

10

**Ergänzen Sie.**

- a Das sind meine ..... (Freund) Christian und Paul und meine ..... (Freundin) Susanne und Klara.
- b München und Ulm sind ..... (Stadt) in Deutschland.
- c Wie viele ..... (Kind) haben Sie?
- d Sara hat viele ..... (Foto) aus der Türkei.

B3

11

**Machen Sie ein Plakat. Ordnen Sie die Wörter und die Wörter aus Übung B.**

Bruder – Brüder • Sohn – Söhne • Vater – Väter • Schwester – Schwestern • Mutter – Mütter • Adresse – Adressen • Traube – Trauben • Saft – Säfte • Joghurt – Joghurts

1

Brötchen	–	Brötchen	–	
Apfel	–	Äpfel	–	

Bruder – Brüder

2

Brot	–	Brote	–	e
Stadt	–	Städte	–	e

▲ a, o, u im Plural  
oft ä, ö, ü

3

Kind	–	Kinder	–er	
Mann	–	Männer	–er	

4

Name	–	Namen	–n	
Frau	–	Frauen	–en	

5

Kiwi	–	Kiwis	–s	
------	---	-------	----	--

C2 Phonetik 12  
CD 13 | ☎**Hören Sie und markieren Sie die Satzmelodie .**

Haben Sie Äpfel? ↗



Wie viel möchten Sie? ↘

- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| <u>a</u> Kaufst du Erdäpfel? ↗ | Erdäpfel? Was ist das? ↗    |
| <u>b</u> Haben Sie Orangen? ↗  | Ja. Wie viel möchten Sie? ↗ |
| <u>c</u> Was ist das? ↗        | Das ist Käse. ↗             |
| <u>d</u> Und was ist das? ↗    | Das ist Joghurt. ↗          |
| <u>e</u> Hast du Tee? ↗        | Nein, Milch. ↗              |

CD 14 | ☎

**Hören Sie noch einmal und markieren Sie die Betonung /. Sprechen Sie nach.**

Kaufst du Erdäpfel? ↗

Erdäpfel? Was ist das? ↗

C3 13

**Was passt? Kreuzen Sie an.**

- |  |   |
|--|---|
| <u>a</u> <input checked="" type="checkbox"/> Ist das Joghurt?<br><input type="checkbox"/> Was ist das?<br>▲ Ja.                    | <u>d</u> <input type="checkbox"/> Ist das Käse?<br><input type="checkbox"/> Was ist das?<br>▲ Käse.                               |
| <u>b</u> <input type="checkbox"/> Haben wir noch Obst?<br><input type="checkbox"/> Was haben wir noch?<br>▲ Ja, Äpfel und Bananen. | <u>e</u> <input type="checkbox"/> Ist das Sahne?<br><input type="checkbox"/> Was ist das?<br>▲ Nein, das ist Joghurt.             |
| <u>c</u> <input type="checkbox"/> Haben wir noch Cola?<br><input type="checkbox"/> Wer hat noch keine Cola?<br>▲ Ich.              | <u>f</u> <input type="checkbox"/> Hast du Milch, bitte?<br><input type="checkbox"/> Wo ist Milch, bitte?<br>▲ Nein, tut mir leid. |

C3 14

**Ordnen Sie zu.**

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| <u>a</u> Brauchen wir noch Mineralwasser? | Eva.                     |
| <u>b</u> Was brauchen wir noch?           | Nein, Anja.              |
| <u>c</u> Hast du Zucker?                  | Nein, aber Saft.         |
| <u>d</u> Wie viel möchten Sie?            | Nein, tut mir leid.      |
| <u>e</u> Wie heißt du?                    | In Berlin.               |
| <u>f</u> Wo studieren Sie?                | Nein, mein Familienname. |
| <u>g</u> Heißt du Anna?                   | Drei Kilo.               |
| <u>h</u> Hermann. Ist das Ihr Vorname?    | Mein Vater.              |
| <u>i</u> Wer ist das?                     | Tomaten und Brot.        |

**15 Tragen Sie die Fragen ein.**

Wie heißen Sie? • Haben Sie Tomaten? • Woher kommen Sie? •  
 Kaufst du Mineralwasser? • Brauchen wir noch Reis? • Wer ist das? •  
 Ist das Cola? • Wo studierst du? • Kommen Sie auch aus Schweden? •

Wie.....	heissen.....	sie?
.....	Haben.....	Sie Tomaten?
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

**16 Bilden Sie Fragen.**

- a du / kommst / woher      Woher.....?
- b Sie / aus Italien / kommen      .....?
- c Sie / in Deutschland / wohnen      .....?
- d Reis / das / ist      .....?
- e Tee / du / hast      .....?
- f möchten / wie viel / Sie      .....?
- g du / kaufst / Saft      .....?
- h wohnen / Sie / wo      .....?

**17 Schreiben Sie Fragen.**

- a ● .....?      ■ Ich heiße Martin.
- .....?      ■ Ihr Vorname?      ■ Nein, das ist mein Familienname.
- b ● .....?      ■ Mein Bruder.
- c ● .....?      ■ Kunzmann?      ■ Nein, ich heiße Künzelmann.
- d ● .....?      ■ Ja, ich habe eine Tochter.
- e ● .....?      ■ Danke, gut, und Ihnen?
- f ● .....?      ■ Österreich?      ■ Nein, aus der Schweiz.
- g ● .....?      ■ Frankfurt?      ■ Nein, ich wohne in Heidelberg.

D2 Phonetik  
CD 15 |**18 Hören Sie und ergänzen Sie die Zahlen.**

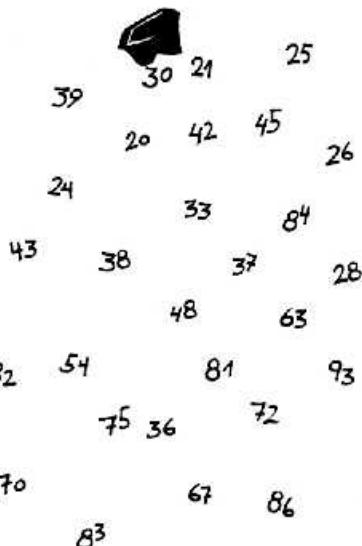
20, 22, ...

CD 16 |

**Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**D2 Phonetik  
CD 17 |**19 Meine Telefonnummer ist ... Was hören Sie? Kreuzen Sie an.**

- 49 65     65 39     34 33 10     39 63 13     5 32 23     5 22 31  
 07633 - 8 17 29     07131 - 6 81 92

CD 18 |

**Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**D2  
CD 19 |**20 Hören Sie und verbinden Sie die Zahlen.**

D3

**21 Finden Sie noch 12 Wörter.**

A	C	T	E	E	D	H	R	E	I	S
W	B	M	I	L	C	H	N	F	Z	G
A	B	K	A	F	F	E	E	L	Ö	K
S	U	N	F	B	R	O	T	E	I	L
S	T	N	I	O	B	T	P	I	H	K
E	T	A	S	A	L	Z	T	S	O	Ä
R	E	E	C	L	M	O	B	C	R	S
H	R	G	H	O	B	S	T	H	F	E

D3

**22 Ergänzen Sie.**

Packung • Kilo • Flasche • Becher • Gramm • Dose



- ▲ Na, was möchtest du denn?
- Eine ..... Dose ..... Tomaten, 200 ..... Käse,  
eine ..... Öl, zwei ..... Orangen und eine ..... Kaffee, bitte. Und was kostet ein Joghurt?
- ▲ Ein ..... kostet 49 Cent, fünf kosten zwci Euro.

**E3 23 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| <b>a</b> Hähnchen  | und Saft        |
| <b>b</b> Spaghetti | mit Milch       |
| <b>c</b> Wasser    | mit Pommes      |
| <b>d</b> Steak     | mit Tomatensoße |
| <b>e</b> Kaffee    | und Salat       |

**E4 24 Ordnen Sie die Antworten.**

Isst du gern Hähnchen?



sehr gern.

Nicht so gern. • Sehr gern. • Das ist lecker. •  
 Ja, total gern. • Das schmeckt doch nicht. •  
 Das ist mein Lieblingsessen.

**E4 25 Im Restaurant. Ordnen Sie das Gespräch.**

Nein, Suppen esse ich nicht gern. Aber ich möchte gern Salat. • Ja, Fisch ist hier sehr gut. •  
 Und was isst du, Klaus? • Ja, ich trinke gern Cola. • Na, mein Lieblingsessen natürlich:  
 Hähnchen mit Pommes. Und eine Suppe! Möchtest du auch eine Suppe? • Trinken wir Cola?

Was isst du denn, Hannah?

Ach, ich weiß nicht. Ich habe nicht viel Hunger.  
Vielleicht Fisch?**E4 26 Wörter lernen, aber wie?**LERTAGEBUCH**Lebensmittel**

Joghurt

Obst

Apfel

essen

Tee

trinken

**Essen und Trinken. Wie fragen und antworten Sie? Notieren Sie Beispiele.****Fragen**

Was essen Sie gern / nicht gern?  
 Trinken Sie gern ...?

**Antworten**

Mein Lieblingsessen ist ...

**Lebensmittel**

Lebensmittel (das), -	Butter (die)
Apfel (der), -	Cola (die)
Banane (die), -n	Fleisch (das)
Birne (die), -n	Gemüse (das)
Brot (das), -e	Kaffee (der)
Brötchen (das), -	Käse (der)
Ei (das), -er	Milch (die)
Fisch (der), -e	(Mineral)wasser (das)
Getränk (das), -e	Obst (das)
Kartoffel (die), -n	Öl (das)
Kuchen (der), -	Reis (der)
Orange (die), -n	Sahne (die)
Saft (der), -e	Salz (das)
Salat (der), -e	Tee (der)
Tomate (die), -n	Zucker (der)
Traube (die), -n	
Wurst (die), -e	

**Lieblingsessen**

Lieblingsessen/ -getränk (das)	Durst haben
Essen (das)	Hunger haben
Hähnchen (das), -	essen, du isst, er isst
Pommes (frites) (Pl)	schmecken
Suppe (die), -n	trinken
Soße (die), -n	lecker

**Preise**

Preis (der), -e	kosten
Euro (der)	
Cent (der)	



## Mengenangaben

Wie viel ...?	.....	Becher (der), -	.....
Gewicht (das), -e	.....	Dose (die), -n	.....
Gramm (das), -	.....	Flasche (die), -n	.....
Pfund (das), -e	.....	Packung (die), -en	.....
Kilo (das), (-s)	.....		
Liter (der), -	.....		

## Weitere wichtige Wörter

Einkauf (der), -e	.....	etwas	.....
Markt (der), -e	.....	gern	.....
Person (die), -en	.....	kein	.....
Prospekt (der), -e	.....	natürlich	.....
Restaurant (das), -s	.....	sonst	.....
Sonderangebot (das), -e	.....	vielleicht	.....
Supermarkt (der), -e	.....	weiter	.....
Wörterbuch (das), -er	.....		
antworten	.....	auf Deutsch	.....
brauchen	.....	zum Beispiel	.....
glauben	.....	Wie bitte?	.....
helfen, du hilfst, er hilft	.....	zu Hause	.....
kaufen	.....		
möchten	.....		
nennen	.....		
notieren	.....		
zeichnen	.....		

## Das ist das Wohnzimmer.

A2

1

**Ergänzen Sie: der – das – die und ordnen Sie die Wörter.**

Küche • Zimmer • Flur • Wohnzimmer • Balkon • Wohnung • Bad • Schlafzimmer • Arbeitszimmer • Toilette

ein / ..... der .....

Flur

ein / .....

Bad

eine / .....

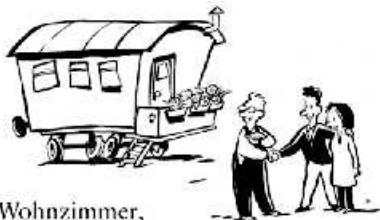
Wohnung

A3

2

**Ergänzen Sie: ein – eine – der – das – die.**

- Herzlich willkommen. Das ist meine Wohnung.
- ▲ Schön! Aber sagen Sie mal, ist hier auch ..... Bad?
- Natürlich, hier ist alles: ..... Schlafzimmer, ..... Wohnzimmer,  
..... Küche, auch ..... Bad und ..... Balkon.



▲ Wo ist denn ..... Wohnzimmer?

● ..... Wohnzimmer ist hier.



▲ Und wo ist ..... Schlafzimmer?

● Hier ist ..... Schlafzimmer.



▲ Und ..... Küche?

● ..... Küche ist dort.



▲ Und ..... Bad ist hier?

● Ja, das ist mein Bad.



▲ Und wo arbeiten Sie? Wo ist denn ..... Arbeitszimmer?

● ..... Arbeitszimmer ist hier.



▲ Und was ist das? Ist das ..... Balkon?

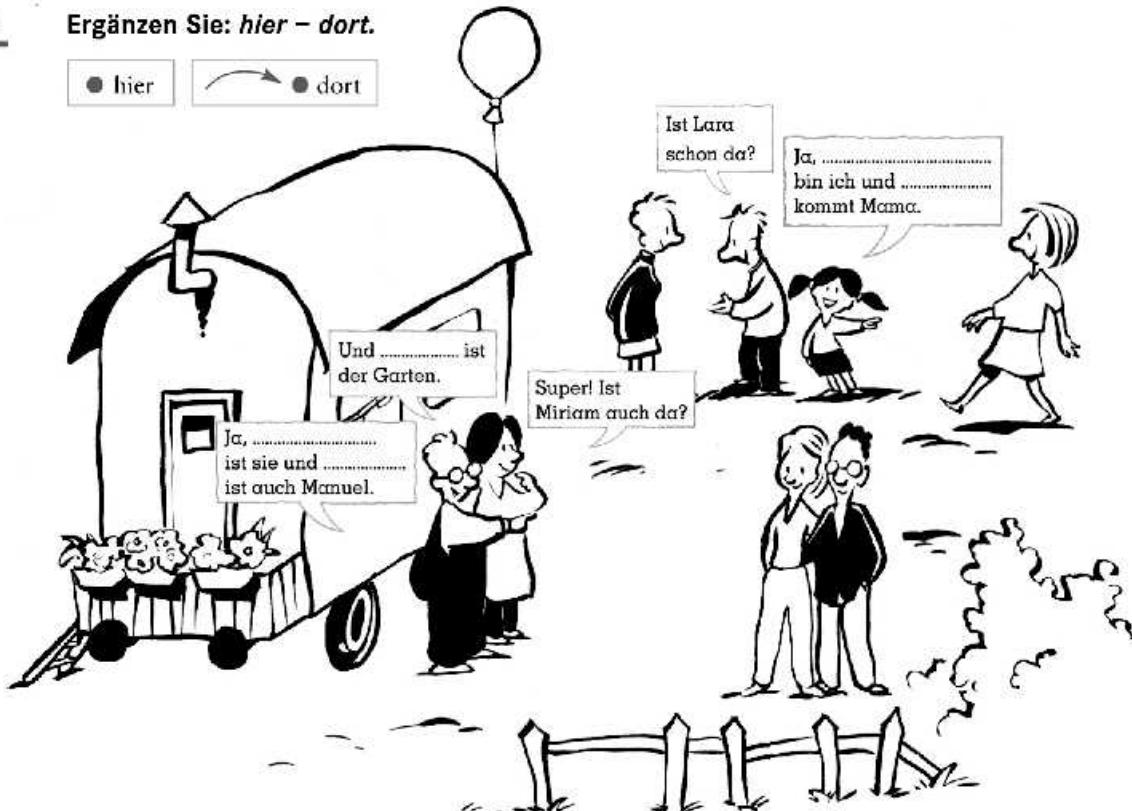
● Genau!

A3

**3****Ergänzen Sie: hier – dort.**

● hier

dort



A3

**4****Ergänzen Sie.**

eine Hauptstadt • die Hauptstadt • ein Foto • das Foto • eine Stadt • die Stadt •  
 ein Supermarkt • der Supermarkt • ein Hotel • das Hotel

- a** Wien ist ..... Wien ist ..... von Österreich.
- b** Hamburg ist ..... in Deutschland. ..... ist sehr schön.
- c** Das ist ..... von Timo. ..... ist schon sehr alt.
- d** Entschuldigung. Ich suche ..... - Tja, ..... „Intercontinental“ ist dort.



- Entschuldigung.  
Ist hier ..... >
- ▲ Ja, „Alleskauf“ ist hier.  
Und dort ist „Miniplus“. ....  
ist gut und billig.

A3

5

Ergänzen Sie: *ein – eine – der – das – die oder /.*  
\*\*

- a ♦ Ich gehe jetzt in den Supermarkt. Was brauchen wir?  
 ▲ Hm, wir brauchen ..... Bananen, ..... Flasche  
 Mineralwasser, ..... Äpfel und ..... Packung Salz.  
 ♦ Brauchen wir kein Brot?  
 ▲ Ach ja, ..... Brot im Supermarkt ist sehr gut. Und  
 kaufen wir doch auch noch ..... Brötchen.
- b ♦ Entschuldigung, ist hier ..... Telefon?  
 ▲ Ja, ..... Telefon ist dort.
- c ♦ Guten Tag, ich möchte Frau Andreotti sprechen.  
 ▲ Entschuldigung, wie ist ..... Name?  
 ♦ Andreotti, Maria.
- d ♦ Ich wohne in Frankfurt.  
 ▲ Ist das ..... schöne Stadt?
- e ♦ Machen Sie bitte ..... Übung 4. f ♦ Was möchtest du? Hier ist .....  
 Hier ist ..... Beispiel. Apfelkuchen und ..... Schokoladen-  
 kuchen. ..... Apfelkuchen ist von Angela  
 und ..... Schokoladenkuchen ist von Andreas.



der Apfel  
 die Banane  
 das Beispiel  
 das Brot  
 das Brötchen  
 die Flasche  
 der Kuchen  
 der Name  
 die Packung  
 die Stadt  
 das Telefon  
 die Übung

A3

6

In der Wohnung. Wie heißen die Wörter richtig?

Schreiben Sie und ergänzen Sie die Artikel.

- a MIZHOMWNRE ..... *das* ..... *w* .....
- b HKEÜC ..... .....
- c DBA ..... .....
- d RFLU ..... .....
- e KANLOB ..... .....
- f LEOTEITT ..... .....
- g RTESARSE ..... .....

**B3** **7** Ergänzen Sie: **er – es – sie**.

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| <b>a</b> | ● Wie gefällt Ihnen die Wohnung?                   | ■ Gut, und ..... ist billig.                      |
| <b>b</b> | ● Wie gefällt Ihnen die Stadt?                     | ■ ..... ist sehr schön.                           |
| <b>c</b> | ● Wie gefällt Ihnen das Bad?                       | ■ Gut, ..... ist sehr groß.                       |
| <b>d</b> | ● Wie schmeckt Ihnen das Fleisch?<br>Und der Reis? | ■ ..... ist sehr gut.<br>..... ist auch sehr gut. |
| <b>e</b> | ● Wie gefällt Ihnen das Haus?                      | ■ ..... ist sehr schön.                           |

**B3** **8** Schreiben Sie die Sätze in Ihrer Sprache. Vergleichen Sie.

Die Wohnung ist groß. ....

Das Wohnzimmer ist groß. ....

Der Balkon ist groß. ....

**B3** **9** Schreiben Sie die Sätze mit **nicht**.

- |          |  |       |
|----------|--|-------|
| <b>a</b> | Das Zimmer ist klein.                    | ..... |
| <b>b</b> | Die Wohnung ist billig und sie ist groß. | ..... |
| <b>c</b> | Die Musik ist schön.                     | ..... |
| <b>d</b> | Orangensaft schmeckt gut.                | ..... |
| <b>e</b> | Das ist meine Schwester.                 | ..... |

**B3** **10** Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.

- |          |                             |                                  |
|----------|-----------------------------|----------------------------------|
| <b>a</b> | Der Balkon ist groß.        | Er ist nicht groß, er ist klein. |
| <b>b</b> | Der Flur ist breit.         | .....                            |
| <b>c</b> | Das Arbeitszimmer ist hell. | .....                            |
| <b>d</b> | Die Küche ist neu.          | .....                            |
| <b>e</b> | Das Haus ist sehr teuer.    | .....                            |

**B3** **11** Lesen Sie und schreiben Sie.



Also, Sie sind Fernando Álvarez und Sie kommen aus Mexiko. Sie sind 35. Ihre Frau heißt María und Sie wohnen in Nürnberg. Sie sprechen Englisch und Sie lernen Deutsch.

Stopp, Stopp, das ist nicht richtig. Ich bin nicht .....

Ich spreche schon gut Deutsch!

C1 Phonetik 12  
CD 20**Hören Sie und markieren Sie die Betonung .**

wohnen – das Zimmer – das Wohnzimmer | das Schlafzimmer | das Kinderzimmer •  
 die Küche – der Schrank – der Küchenschrank | der Kühlschrank •  
 waschen – die Maschine – die Waschmaschine • das Land – die Karte – die  
 Landkarte

CD 21

**Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**

C1 13

**Was fehlt hier? Schreiben Sie.**ab*der Fernseher, ...*de

C2 14

**Artikel und Plural****a Suchen Sie im Wörterbuch den Artikel und die Pluralform.**

Singular: ..... Regal

Plural: die .....  

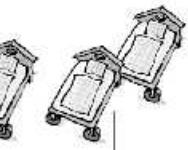

So finden Sie es im Wörterbuch:



**Stuhl** *der; -(e)s, -e*  
 der Stuhl, die Stühle



**Bett** *n; -(e)s, -en*  
 das Bett, die Betten



**Lampe** *f; -, -n*  
 die Lampe, die Lampen



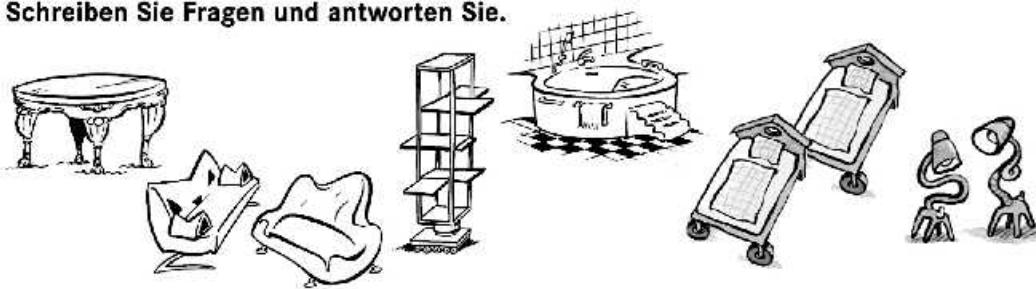
**Fernseher** *m; -, -*  
 der Fernseher, die Fernseher

n = neutral = das    m = maskulin = der    f = feminin = die

**b Ergänzen Sie.**

..... Stuhl	<i>die Stühle</i>	..... Haus	.....
..... Tisch	.....	..... Wohnung	.....
..... Lampe	.....	..... Zimmer	.....
..... Sofa	.....	..... Schrank	.....
..... Bett	.....	..... Fernseher	.....
..... Dusche	.....	..... Küche	.....
..... Maschine	.....	..... Terrasse	.....
..... Bad	.....	..... Toilette	.....

C2 15

**Schreiben Sie Fragen und antworten Sie.**

Gar nicht. • Gut. • Sehr gut. • Nicht so gut. • Es geht. • Ganz gut. • ...  
 (sehr) schön • hässlich • billig • (nicht) teuer • groß • modern • alt • ...

- ◆ Wie gefällt Ihnen der Tisch? .....
- Gar nicht. Er ist sehr groß und alt. ....
- ◆ Wie gefallen Ihnen .....  
● .....
- ◆ Wie .....  
● .....

Ergänzen Sie der – das – die – ein – eine – er – es – sie.



ein / der	→ ...
... /	→ ...
eine /	→ ...
- / die	→ ...

- Haben Sie Schränke, Sofas und auch Waschmaschinen?
- ▲ Ja, natürlich, wir haben alles. .... *Die*..... Schränke und ..... Sofas sind hier,  
..... Waschmaschinen dort. Wie gefällt Ihnen zum Beispiel ..... *Schrank* hier?
- Gut, ..... ist schön und groß. Was kostet .....?
- ▲ 45 Euro. Hier ist noch ..... *Schrank*, ..... kostet 60 Euro.
- Und ..... *Sofa* dort?
- ▲ 30 Euro, ..... ist alt, aber sehr schön.
- Aha, und was kosten ..... *Waschmaschinen*?
- ▲ ..... kosten 60 bis 120 Euro. Hier ist ..... *Maschine* zu 70 Euro und  
..... *Maschine* dort kostet 120 Euro. ..... ist neu.

### Ordnen Sie die Wörter in Gruppen.

### Ergänzen Sie den Artikel und den Plural.

Adresse • Apfel • Arbeitszimmer • Baby • Banane • Brot • Brötchen • Bruder • Buch • Buchstabe • Dame • Dusche • Ei • Familie • Familienname • Firma • Fisch • Flasche • Fleisch • Flur • Formular • Frau • Freund • Freundin • Gemüse • Gespräch • Haus • Hausnummer • Herr • Joghurt • Kartoffel • Käse • Kind • Kuchen • Kühlschrank • Kurs • Land • Mann • Milch • Musik • Mutter • Name • Obst • Orange • Ort • Partner • Partnerin • Party • Postleitzahl • Reis • Rindfleisch • Saft • Salz • Schwester • Sohn • Spiel • Sprache • Stadt • Stock • Straße • Tag • Tee • Telefonnummer • Terrasse • Tochter • Tomate • Vater • Vorname • Wort

### LERTAGEBUCH

die Adresse, die Adressen  
die Straße, ...  
...

der Name, ...  
der Vorname, ...  
...

der Buchstabe, ...  
das Wort, ...  
...

D3 CD 22

**18 Welche Zahlen hören Sie? Markieren Sie die Zahlen und finden Sie mit den Buchstaben das Lösungswort.**

[A]	[Z]	[M]	[G]	[H]	[U]	[L]	[K]	[P]	[E]
187	943	98	35	76	178	934	53	262	67
[F]	[S]	[N]	[W]	[O]					
89	226	27	373	72					

Lösungswort: .....

D5

**19 Mein Traumhaus****a Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**

Mein Traumhaus ist sehr groß, 200 m<sup>2</sup>. Einen Garten hat es auch. Er ist nicht groß. Ich arbeite nicht gern im Garten, 100 m<sup>2</sup> sind genug. Das Haus hat zwei Badezimmer mit Toiletten. Ein Badezimmer ist für meine Frau und mich. Ein Badezimmer ist für meine Kinder. Ich habe drei Kinder, Sabine ist vier, Klaus fünf und Maria sieben Jahre alt. Mein Wohnzimmer ist auch sehr groß und hell. Dort steht ein Sofa. Es ist sehr schön. Und natürlich sind dort auch Stühle und ein Esstisch. Wir essen gern im Wohnzimmer. Küchen gefallen mir nicht so gut. Meine Küche ist sehr klein, nur ein Elektroherd, ein Kühlschrank, Schränke und vielleicht eine Spülmaschine sind da. Mehr brauche ich nicht. Im Schlafzimmer brauche ich nur ein Bett und Schränke für meine Kleidung. Es kann also klein sein. Aber die Möbel sind weiß. Es ist hell. Das gefällt mir besonders gut. Einen Balkon habe ich dort auch. Ich sehe gern in den Garten. 100 Euro Miete sind genug.



richtig      falsch

- |   |                                     |                                     |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <u>1</u> Der Garten ist klein, das Haus ist groß.                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <u>2</u> Das Haus hat nur ein Badezimmer – für meine Frau und mich. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <u>3</u> Ich habe zwei Töchter und einen Sohn.                      | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <u>4</u> Das Wohnzimmer ist nicht sehr schön.                       | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <u>5</u> Wir essen gern in der Küche.                               | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <u>6</u> Das Bett und die Schränke im Schlafzimmer sind weiß.       | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <u>7</u> Im Schlafzimmer sind viele Möbel.                          | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <u>8</u> Das Haus kostet 100 Euro im Monat.                         | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

**b So ist meine Wohnung wirklich.**

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

Meine Wohnung ist 75 m<sup>2</sup> groß und kostet 350 Euro

Miete im Monat, dazu kommen ungefähr 100 Euro Nebenkosten. Ich habe keinen Garten, nur einen Balkon. Der ist groß. Meine Frau, meine Kinder und ich haben dort alle Platz. Wir frühstücken oft dort. Wir haben nur ein Badezimmer mit Toilette. Das finde ich nicht praktisch. Im Schlafzimmer sind alle Schränke braun. Es ist sehr dunkel und gefällt mir nicht. Aber das Kinderzimmer ist groß und hell. Meine drei Kinder können hier schön spielen. Das Wohnzimmer ist klein. Der Esstisch mit Stühlen steht in der Küche, leider. Sie ist groß. Im Wohnzimmer stehen nur ein Sofa, der Fernseher und ein kleiner Tisch.



	Traumhaus	Wohnung
Miete	100 Euro	350 Euro, 100 Euro Nebenkosten
Garten	klein	kein Garten
Badezimmer		
Schlafzimmer		
Kinderzimmer		
Wohnzimmer		
Küche		

**20 Hören Sie und markieren Sie: e, i lang (e, i) oder kurz (ɛ, ɪ).**

das Bett • Gute Idee! • die Adresse • sechzehn Liter •

die Miete • der Tisch • das Zimmer • die Musik • die Familie

**Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.****21 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

Ich lebe jetzt in England. • Möchten Sie Tee? • Lesen Sie bitte den Text.. • Die Miete ist billig. – Das ist richtig. • Wo ist das Kinderzimmer? – Hier links.. • Ein Liter Milch, ein Kilo Fisch.

E4

**22****Suchen Sie Adjektive und ordnen Sie.**

zen • sc • kel • krea • lich • prak • sant • ele • ru • lich • bö • freund • es •  
 dun • gant • dern • höf • inter • tiv • mo • tisch • tral • hig

**a** *höflich, ...*

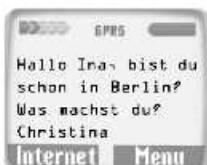
**b** Die Wohnung ist: ...

Meine Freundin ist: *höflich, ...*

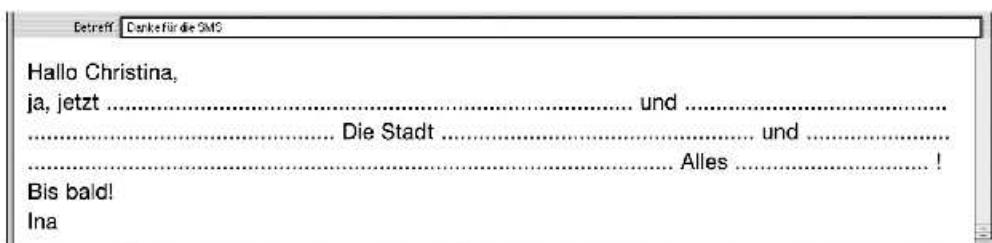
E4

**23****Antworten Sie auf die SMS.**

Schreibtraining



in Berlin sein • Wohnung suchen • Stadt toll • Leute sehr freundlich • alles super

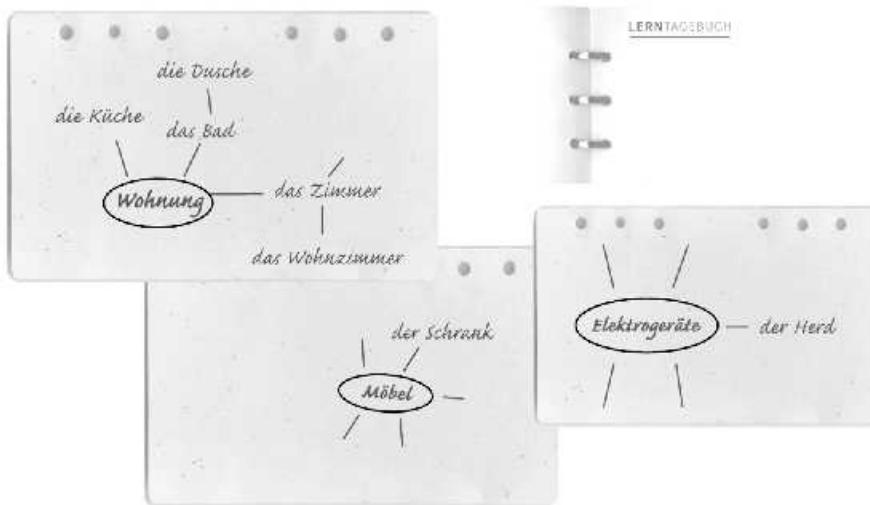


E4

**24****Nomen lernen**

Notieren Sie im Lerntagebuch die Artikel farbig:

*der* (maskulin) = grün, *das* (neutral) = blau, *die* (feminin) = rot



**Farben**

Farbe die, -n	grün	.....
blau	rot	.....
braun	schwarz	.....
gelb	weiß	.....
grau		.....

**Etwas beschreiben**

billig	modern	.....
breit	neu	.....
dunkel	praktisch	.....
freundlich	preiswert	.....
groß	ruhig	.....
hässlich	schmal	.....
hell	schön	.....
höflich	teuer	.....
klein	zentral	.....

**Haus/Wohnung**

Arbeitszimmer das, -	Schlafzimmer das, -	.....
Bad das, -er	Stock der, Stockwerke	.....
Balkon der, -e	Terrasse die, -n	.....
Flur der, -e	Toilette die, -n	.....
Garten der, -	Wohnzimmer das, -	.....
Haus das, -er	Zimmer das, -	.....
Wohnung die, -en		
Kinderzimmer das, -		
Küche die, -n		

**Möbel/Elektrogeräte/Bad**

Möbel das, -	Bett das, -en	.....
Badewanne die, -n	Dusche die, -n	.....

Fernseher der, -	.....	Sofa das, -s	.....
Herd der, -e	.....	Stuhl der, -e	.....
Kühlschrank der, -e	.....	Tisch der, -e	.....
Lampe die, -n	.....	Waschmaschine die, -n	.....
Schrank der, -e	.....		

### Eine Wohnung suchen

Apartment das, -s	.....	mieten	.....
Quadratmeter der, -	.....	vermieten	.....
Ferienwohnung die, -cn	.....	möbliert	.....
Miete die, -n	.....		

### Weitere wichtige Wörter

Anzeige die, -n	.....	dringend	.....
Artikel der, -	.....	alles	.....
Beruf der, -c	.....	also	.....
Geschichte die, -n	.....	besonders	.....
Natur die	.....	bestimmt	.....
Praktikum das, Praktika	.....	es	.....
Student der, -cn	.....	leider	.....
Urlaub der, -e	.....	mindestens	.....
Zeit die, -en	.....	nicht	.....
bezahlen	.....	nur	.....
finden	.....	sofort	.....
gefallen, es gefällt	.....	vor allem	.....
suchen	.....	wirklich	.....
lieben	.....	dort	.....
machen	.....	hier	.....
ordnen	.....	Warum?	.....
vergleichen	.....		
frei	.....		
voll	.....		



# Glossar

# Deutsch-Arabisch



## Schritte international 1

### Kursbuch

#### Lektion 1

#### Seite 7

arbeiten	يُعمل
bei mir	عندِي
bin ( sein)	يكون
das Deutsch	اللغة الالمانية
ein	اداة للنكرة
der Freund,-e	الصديق
das Finnland	فنلندا
Guten Tag	يوم سعيد
hallo	أهلا
In	في
Ich	أنا
jetzt	الآن
kommen	يأتي
leben	يعيش
lernen	يتعلم
machen	يفعل
Österreich	النمسا
von	للنسبة

#### Seite 8

heißen	يدعى أو يسمى
ist (sein)	يكون
mein	ملكي
der Name/-n	الاسم / الأسماء

#### Seite 9

aus	من
Woher ?	من أين؟

#### Seite 10

der Abend, -e	المساء / الأمسية
auf Wiedersehen	أراك لاحقا / إلى اللقاء
bei	عند
die Dame, -n	السيدة - السيدات
danke	شكرا
die Frau, -en	السيدة / السيدات
gute Nacht	ليلة سعيدة
guten Abend	مساء الخير
guten Morgen	صباح الخير
hallo	أهلا / مرحبا
der Herr, -en	الأستاذ - الأستاذة / السيد - السيدة
international	دولى
der Kurs, -e	الدورة - الدورات
die Mama, -s	الأم - الأمهات
meine Damen und Herren	السيدات والسادة
der Morgen, -de	الصباح
die Musik (nur Singular)	الموسيقى (تائى فى حالة المفرد فقط)
die Nacht, -e	الليلة - الليلي
oh	صوت للتعبير عن الإندهاش
tschüs	وداعا
6 Uhr	الساعة السادسة
willkommen	مرحبا

#### Seite 11

ah ja	أهكذا
dann	بعد ذلك
die Entschuldigung, -en	الاعتذار - الاعتذارات
es	ضمير للمحابيد
fragen	سؤال
herzlich willkommen	أهلا وسهلا من القلب
ja	نعم
die Kollegin, -nen	الزميلة - الزميلات
mit	مع أو بواسطة
nein	لا

# Glossar Deutsch – Arabisch

nicht	أداة نفس
stimmen	صح أو صحيحة
suchen	يبحث
viel	كثير
vielen Dank	شكرا جزيلا
wie?	كيف؟
wissen; ich weiß, du weißt, er weiß	يعرف
zeigen	يظهر - يشير

## Seite 12

aber	لكن
auch	أيضا
das Bild, -er	الصورة - الصور
der	أداة تعريف للمذكر
Deutschland	ألمانيا
du	ضمير المخاطب أنت
England	إنجلترا
ergänzen	يكمel - هملا
Französisch	اللغة الفرنسية
freuen	يفرح
freut mich	يفرجوني
das Gespräch, -e	ال الحديث - الأحاديث
Griechenland	اليونان
Griechisch	يوناني
Iran	ايران
Italien	إيطاليا
Italienisch	إيطالي
mich	أنا (الضمير المنكلم في حالة النصب)
nur	فقط
Österreich	النمسا
passen	يتناسب
Polen	بولندا
Polnisch	بولندي
das Radio, -s	جهاز الراديو - أجهزة الراديو
Russisch	روسي
die Schweiz	سويسرا
Spanien	إسبانيا
Spanisch	إسباني
die Türkei	تركيا
Türkisch	تركي
die USA (Plural)	الولايات المتحدة الأمريكية
von	من (أشخاص و أماكن)
welche?	أى؟
woher?	من أين؟
zu	(الى) (أشخاص و أماكن)

## Seite 13

auf Wiederhören	الوداع (تستخدم لـنهاية مكالمة تليفونية)
das Beispiel, -e	المثال - الأمثلة
bitte	رجاء
der Buchstabe, -n	الحرف - الحروف
die Buchstabenmaus, -e	لعبة فأر الحروف

## Seite 13

buchstabieren	يتهجى
die Firma, Firmen	الشركة - الشركات
leid·tun	صيغة اعتذار (أسف يؤسفني)
die Lektion, -en	الدرس - الدروس
markieren	يعلم - يظلل
mir	أنا الضمير المنكلم في حالة الجر
raten; du rätst, er rät	يختمن
die Seite, -n	الصفحة - الصفحات
das Spiel, -e	اللعبة - الألعاب
das Telefongespräch, -e	المكالمة التليفونية -
tut mir leid	الكلمات التليفونية مع الأسف / يؤسفني
unbekannt	غير معروف
das Wort, -er	الكلمة - الكلمات

## Seite 14

die Adresse, -n	العنوان - العنوانين
die Allee, -n	طريق - طرق (بين صفوف من الشجر)
als	ك (أعمل كطبيب)
am Meer	على شاطئ البحر
die Anmeldung, -en	التسجيل - التسجيلات
das Ärztehaus, -er	مجمع للعيادات
der Clown, -s	البهلوان - البهلوانات
Deutsch als Fremdsprache	الألمانية كلغة أجنبية
der Dipl.-Kaufmann,	التاجر- التجار
-Kaufleute	الطيب - الأطباء
der Dr. (Doktor, -en)	رسالة- رسائل البريد الإلكتروني
der Familienname, -n	اللقب - الألقاب
das Fax, -e	الفاكس - الفاكسات
das Formular, -e	الاستبيان - الاستبيانات
die Fremdsprache, -n	الاستمارة - الاستمارات
	اللغة الأجنبية- اللغات الأجنبية

# Glossar Deutsch – Arabisch

die Gästeinformation, -en	إستعلامات الزائرين
der Geschäftsführer, -	مدير- مدير الأعمال
die GmbH, -s	شركة ذات مسؤولية محدودة
die Hausnummer, -n	رقم - أرقام المنزل
das Hotel, -s	الفندق - الفنادق
der Kapitän, -e	القبطان - القبطانة
das Land, -er	الأرض - الأراضي - البلد - البلاد
lesen; du liest, er liest	يقرأ
der Magier, -	الساحر - الساحرون
das Meer, -e	البحر - البحار
mobil	متحركة - منقول
die Online-Redaktion, -en	أسرة - التحرير
der Platz, -e	الميدان - الميدانين
die Postleitzahl, -en	الرقم البريدي - الأرقام البريدية
die Praxis, Praxen	العيادة - العيادات -
die Praxis (nur Singular)	الخبرة العملية
privat	خاص
das Referat Personal	قسم شئون الأفراد
die Stadt, -e	المدينة - المدينة
die Straße, -n	الشارع - الشواع
das Telefon, -e (Tel.)	الهاتف - الهواتف
die Visitenkarte, -n	بطاقة / كارت شخصي - كروت شخصية
der Vorname, -n	الاسم الأول
	الأسماء الأولى
die Wassersportschule, -n	مدرسة - مدارس ألعاب الماء

## Seite 15

der Abschied, -e	الوداع
die Aussage, -n	الفول - الأقوال / المقولات - المقولات
die Begrißung, -en	التحية - التحيات
bitten	برجو - يطلب
danken	بشكرا
die Grammatik, -en	النحو
die Herkunft (nur Singular)	مسقط الرأس
die Konjugation, -en	التصريف - التصريفات (مع الأفعال)
die Position, -en	الوضع - الأوضاع - المكان - الاماكن
die Strategie, -n	الخطة - الخطة الإستراتيجية
das Verb, -en	ال فعل - الأفعال
die Wendung, -en	العبارة - العبارات
die W-Frage, -n	سؤال بدأ بآداة استفهام
wichtig	مهم - ضروري

## Seite 16

Grüezi	خياني
Grüß Gott	التحية في جنوب ألمانيا

## Seite 17

die Leute (Plural)	البشر - الناس
das Lied, -er	الأغنية - الأغاني
mit singen	يغني مع
das Zwischenspiel, -e	لعبة بين فصول الكتاب

## Lektion 2

## Seite 18

acht	ثانية
achtzehn	ثمانية عشر
drei	ثلاثة
dreizehn	ثلاثة عشر
eins	واحد
elf	احد عشر
die Familie/-n	العائلة/ العائلات
der,Freund/-e	الصديق / الأصدقاء
fünf	خمسة
fünfzehn	خمسة عشر
neun	تسعة
neunzehn	تسعة عشر
null	صفر
sechs	ستة
sechzehn	ستة عشر
schr	جدا
sieben	سبعة
vier	اربعة
vierzehn	اربعة عشر
Wie geht's dir?	كيف حالك؟
zehn	عشرة
zwanzig	عشرين
zwei	اثنين
zwölf	اثني عشر

## Seite 19

Helsinki	هيلسنكي
München	ميونيخ
in	في
im Moment	حاليا - في هذه اللحظة
studieren	يدرس

# Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 20

ach	صرخة للتعجب و التسopian
Ihnen	لك ضمير مخاطب في حالة الاحترام في حالة المخاطب
nicht so gut	ليس على ما يرام
so	جداً - كثيراً
spielen	يلعب
super	مناز - رائع
die Variante, -n	خيارات
Wie geht es dir?	كيف حالك؟
Wie geht es Ihnen?	كيف حال حضرتك؟
die Zeichnung, -en	الرسم - الرسوم

der Moment, -e	لحظة - اللحظات
die Party, -s	الحفلة - الحفلات
schon	بالفعل
schreiben	يكتب
sie	هي (ضمير الغائب المفرد)
sie (Plural )	هم (ضمير الغائب الجموع)
Uganda	أوغندا
variiieren	بنوع - بشكل
wir	نحن (ضمير الناكلم للجمع)

## Seite 21

der Bruder, -e	الأخ - الإخوة
die Eltern (Plural)	الوالدين
die Geschwister (Plural)	الإخوة - الأخوات
die Großeltern (Plural)	الأجداد
der Großvater, -er	الجد - الجدود
das Kind, -er	الطفل - الأطفال
der Mann, -er	الرجل - الرجال - الزوج - الأزواج
die Oma, -s	الجدة - الجدات
der Opa, -s	الجد - الجدود
der Partner, -	الشريك - الشركاء
die Partnerin, -nen	الشركة - الشركات
das Rätsel, e	اللغز - الألغاز- الفزوره - الفوازير
der Sohn,	الابن - الابناء
die Tochter, -e	الابنة - البنات
der Vater, -	الأب - الآباء

das Alter (Singular)	العمر
ausfüllen	بلا
der Geburtsort, -e	مكان الميلاد
geschieden	مطلقاً (ة)
haben	ملك
das Heimatland, -er	الوطن
kein	أداة نفي
ledig	أعزب
liegen in	يقع في
nachsprechen	يردد - يكرر
die Personalien (plural)	البيانات الشخصية

die Telefonnummer, -n	رقم - أرقام الهاتف
über	فوق و غير ملامس
verheiratet	متزوج
verwitwet	أرمل
Wie alt ist /sind ...?	كم يبلغ .... من العمر؟
der Wohnort, -e	مكان السكن
die Zahl, -en	العدد - الأعداد

## Seite 22

Australien	استراليا
denn	لأن
er	هو(ضمير الغائب)
die Hauptstadt, -e	العاصمة - العواصم
ihr	أنتم (ضمير المخاطب للجمع)
im Moment	في الوقت الراهن أو الحالي
das Kärtchen, -	بطاقة - البطاقات
lang(e)	طويلاً

das Baby, -s	الطفل الرضيع - الأطفال الرضع
bilden	بكون
einmal	مرة واحدة
die Gruppe, -n	المجموعة - المجموعات
das Jahr, -e	السنة - السنتين
... Jahre alt sein	يبلغ من العمر سنه
jede/jeder	كل
Kanada	كندا
das Kettenspiel, -e	لعبة
noch	آخر - أخرى - مازال
noch einmal	مرة - أخرى

der Satz, -e	الجملة - الجمل
sich	نفسه - نفسها
vorstellen (sich)	يعرف نفسه

## Seite 25

andere	آخر - اخرى
die Angabe, -n	البيان - البيانات
das Befinden (Singular)	الحالة الصحية
feminin	مؤنث
maskulin	ذكر
neutral	محايد
die Person, -en	الشخص - الأشخاص
der Plural, -e	الجمع
der Possessivartikel, -	أدوات الملكية
der Singular, -e	المفرد

## Seite 26

alles	كل شئ
bald	بعد قليل أو قريبا
bis	حتى
dein/e	أدلة الملكية مع الضمير المخاطب أنت (الناصر بك)
der Gruß, -e	التحية
hey	تستخدم للنداء ولفت الانتباه
liebe Grüße	فيات طيبة
(die) Medizin	الطب - الدواء
neu	جديد - حديث
Norddeutschland	شمال ألمانيا
okay (o.k.)	نعم
servus	إلى اللقاء

## Seite 27

Alles Liebe	كل الحب
beantworten	يجيب
die Frage, -n	السؤال - الاستئلة
die Landkarte, -n	الخرائط - الخرائط
liebe/lieber ...	عزيزي - عزيزى
das Lösungswort, -er	كلمات - كلمات
P.P.S.	تشير إلى صحة الخل
P.S.	ملحوظة ثانية
viele Grüße	ملحوظة

## Lektion 3

### Seite 28

auf Deutsch	باللغة الألمانية
das Brot/.e	الخبز
das Brötchen/.	خبز(مستدير صغير الحجم)
der Euro	اليورو
100 Gram	100 جرام
der Käsc	الجبن
kein	اداة للتفني
Was kosten...?	ما تكفلة...؟

### Seite 29

brauchen	يحتاج
helfen	يساعد
kann(Können)	يقدر- يستطيع

### Seite 30

äh	للتعبير عن الامتعاض
die Banane, -n	الموز
die Birne, -n	الكمثرى
das Brot, -e	الخبز
das Brötchen, -	خبز صغير الحجم
doch	لكن
das Ei, -er	البيضة - البيض
der Korb, -e	السلة - السلال
der Kuchen, -	الكعك (الكبك)
natürlich	بالتأكيد
notieren	بدون - يسجل
die Orange, -n	البرتقال
die Tomate, -n	الطماطم
vielleicht	من المحتمل
Wie bitte? (تستخدم لطلب تكرار العبارة)	ماذا تقول؟ (تستخدم لطلب تكرار العبارة)
zeichnen	يرسم

# Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 31

anders	آخر - مختلف
der Fisch, -e	السمكة - السمك
die Flasche, -n	الزجاجة - الزجاجات
der Joghurt, -s	الزيادي
das Kilo (kg)	الكيلو جرام (selten Plural: Kilos)
die Kiwi, -s	الكيوي
der Saft, -e	العصير- العصائر
die Traube, -n	العنب
das Wörterbuch, -er	القاموس - القواميس
die Wurst, -e	السجق

## Seite 32

antworten	يجيب
das Bier, -e	الجعة
der Einkauf, -e	المشتريات
etwas (was)	شيء
das Fleisch (Singular)	اللحم
das Gemüse (Singular)	الخضروات
gern(e)	بكل سرور
helfen; du hilfst, er hilft	يساعد
der Käse (Singular)	الجبن
können	يستطيع - يعرف
die Milch	اللبن
das Mineralwasser	المياه المعدنية (nur Singular)
möchten	يريد
noch etwas	شيء آخر
der Notizzettel, -	ورقة صغيرة لكتابة الملحوظات
das Obst (Singular)	الفاكهة
der Reis (Singular)	الارز
die Sahne (Singular)	الفطيرة
das Salz	الملح (selten Plural: Salze)
sonst	وإلا - غير ذلك
der Tee, -s	الشاي
das Wasser (nur Singular)	المياه
der Wein, -e	النبيذ
weiterführen	يستكمل
wie viel?	كم؟

## Seite 33

der Becher, -	الكوب
die Butter (nur Singular)	الزبد

der Cent, -s	عملة الاتحاد الأوروبي (اليورو يساوى 100 سنت)
die Dose, -n	عبوة معدنية
der Euro, -s	عملة الاتحاد الأوروبي
das Gewicht, -e	الوزن - الأوزان
das Gramm (g)	الجرام
das Jodsalz (Singular)	ملح اليود
der Kaffee (Singular)	القهوة
kosten	يتكلف
die Lebensmittel- abteilung, -en	قسم - أقسام المواد الغذائية
der Liter, - (l)	اللتر
die Maßeinheit, -en	وحدات قياس
das Öl, -e	الزيت - الزيوت
die Packung, -en	العبوة - العبوات
das Pfund, -e	نصف كيلو (500 جرام)
der Preis, -e	السعر - الأسعار
der Prospekt, -e	منشور - منشورات دعائية
das Rindfleisch (nur Singular)	لحم البقر
die Schinkenwurst, -e	لحم مصنوعة من لحم الخنزير - سجق من لحم الخنزير
die Schokolade (selten Plural: Schokoladen)	الشوكولاتة
das Sonderangebot, -e	عرض خاص - عروض خاصة
unsere	أداة ملكية مع الضمير التكلم الجمع (الخاص بنا)

## Seite 34

die Cola, -s	مشروبات المياه الغازية
der Durst (nur Singular)	العطش
die Gemüsesuppe, -n	حساء الخضروات
das Hähnchen, -	دجاجة
der Hunger (nur Singular)	الجوع
lecker	شهري - مذاقه رائع
Lieblings-	المفضل لدى
die Mensa, Menschen	الطعام (في الجامعة على سبيل المثال)
die Pizza, Pizzen	البيتزا
die Pommes (frites)	البطاطس الحمراء
(nur Plural)	
das Restaurant, -s	الطعام - المطعم
der Salat, -e	السلطة - السلطات
schmecken	يذوق - يستطيع
die Spaghetti (nur Plural)	المكرونة السباياجني
das Steak, -s	اللحم الشريائح - اللحم الاستيك
die Tomatensoße, -n	صلصة الطماطم

# Glossar Deutsch-Arabisch

<i>total</i>	جدا - تماماً
<i>zu Hause</i>	في البيت
<i>zum Beispiel (z. B.)</i>	على سبيل المثال

## Seite 35

<i>die Antwort, -en</i>	الإجابة - الإجابات
<i>der Artikel, -</i>	أداة - أدوات التعريف
<i>ein kaufen</i>	يشتري - ينسوق
<i>das Essen (nur Singular)</i>	الطعام
<i>indefinit</i>	النكرة
<i>die Ja-/Nein-Frage, -n</i>	أسئلة تبدأ بالفعل و بحاب عنها بنعم أو لا
<i>die Mengenangabe, -n</i>	بيان - بيانات الكمية
<i>nachfragen</i>	يستعلم
<i>der Negativartikel, -</i>	أدوات النفي
<i>das Nomen, -</i>	الأسم - الأسماء

## Seite 36

<i>der Apfelessig (nur Singular)</i>	خل التفاح
<i>die Brotzeit, -en</i>	وجبة - وجبات
<i>die Frikadelle, -n</i>	الكفتة
<i>das Glas, -er</i>	الكأس
<i>die Jause, -n</i>	نوع من الخبوزات
<i>der Kartoffelsalat, -e</i>	سلطنة البطاطس

<i>das Kasseler Rippchen, -</i>	لحم الريش
<i>die Liste, -n</i>	القائمة - القوائم
<i>machen</i>	يفعل
<i>die Pause, -n</i>	الاستراحة - الاستراحات
<i>das Pflanzenöl, -e</i>	الزيت - الزيوت النباتية
<i>der Senf (nur Singulier)</i>	المسطردة
<i>das Wiener Würstchen, -</i>	السجق على طريقة فيينا-

## Seite 37

<i>der Appetit (nur Singular)</i>	الشهية
<i>der EL (Esslöffel, -)</i>	ملعقة الاكل
<i>der Essig, -e</i>	الخل
<i>etwa</i>	تقريبا
<i>fein</i>	رقيقة
<i>die Gurke, -n</i>	الخيار
<i>Guten Appetit</i>	بالهناه و الشفاء
<i>kalt</i>	بارد
<i>kochen</i>	يطبخ
<i>lassen; du lässt, er lässt</i>	يترك
<i>mischen</i>	يخلط - يمزج
<i>der Pfeffer (nur Singular)</i>	الفلفل الاسود
<i>die Salatgurke, -n</i>	خيار للسلطة
<i>die Salatkartoffel, -n</i>	بطاطس للسلطة
<i>schälen</i>	يفشر
<i>die Scheibe, -n</i>	الشربيحة - الشرائح
<i>schneiden</i>	يقطع
<i>die Schüssel, -n</i>	الصحون - الصحون - السلطانية -
<i>servieren</i>	السلطانين
<i>stehen</i>	يقدم الطعام
<i>die Stunde, -n</i>	يقف
<i>Süddeutschland</i>	الساعة - الساعات
<i>weich kochen</i>	جنوب ألمانيا
<i>werden; du wirst, er wird</i>	يغلى حتى بلبن
<i>der Würfel, -</i>	يصبح
<i>zusammen</i>	المكعب - المكعبات
<i>die Zutat, -en</i>	سويا
<i>die Zwiebel, -n</i>	المكون - المكونات
	بصل

## Lektion 4

### Seite 38

<i>gefährlich</i>	يعجبني
<i>schön</i>	جميل
<i>wirklich</i>	حقا/حقيقة

# Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 39

die Möbel ( plural )	الإثاث
das Sofa/-s	الأريكة - الأريكات
der Tisch/-e	الترابيز - الترابيزات

## Seite 40

das Bad, -er	الحمام - الحمامات
der Balkon, -e	الشرفة - الشرفات
berühmt	مشهور
bestimmt	محدد
<i>definit</i>	معروف
die/der Deutsche	الألماني - الألمانية
dort	هناك
der Flur, -e	الدهليز - الدهاليز
gehören	ينتمي له - يخص
das Kinderzimmer, -	غرفة الأطفال
der König, -e	الملك - الملوك
die Küche, -n	المطبخ - المطابخ
mal	مرة
das Schlafzimmer, -	غرفة - غرف النوم
die Toilette, -n	الحمام - الحمامات
wem?	من - من؟
das Zimmer, -	الغرفة - الغرف

## Seite 41

billig	رخيص
breit	واسع - عريض
dunkel	غامق
hässlich	فبيح - بشع
hell	فاغ - منير
klein	صغرى
ordnen	يرتب
<i>das Partnerspiel, -e</i>	لعبة مع زميل
schmal	ضيق - نحيف
vergleichen	يقارن
wirklich	حضا

## Seite 42

die Badewanne, -n	حوض للاستحمام
das Bett, -en	السرير - السرائر
blau	أزرق
braun	بني
die Dusche, -n	الدش
<i>das Elektrogerät, -e</i>	جهاز - اجهزة الكهربائية
die Farbe, -n	اللون - الالوان
der Fernseher, -	التلفاز
ganz gut	جيد
gelb	أصفر
grau	رمادي
grün	أخضر
der Herd, -e	البوتاجاز
der Kühlschrank, -e	الثلاجة - الثلاجات
die Lampe, -n	اللمبة - اللمبات
oben	فوق
rot	أحمر
der Schrank, -e	الدولاب - الدوالب
schwarz	أسود
das Sofa, -s	الكنبة - الكتب
der Stuhl, -e	الكرسى - الكراسي
der Tisch, -e	المنضدة - المناضد
<i>das Waschbecken, -</i>	حوض لغسل الوجه
die Waschmaschine, -n	الغسالة - الغسالات
weiß	أبيض

## Seite 43

ab	بداية من
die Anzeige, -n	الإعلان - الإعلانات

# Glossar Deutsch-Arabisch

das Apartment, -s	السكن - المساكن - الشقة -	خاص
	الشقة	الديكور - الديكورات
auf Zeit	لوقت محدد	أحمر غامق
bezahlen	دفع	يرتب - يفرش
diktieren	يُسلِّم	أنيق
dringend	عاجل	غربي
familienfreundlich	مناسب للأسرة	مستقبل
die Ferienwohnung, -en	شقة للأجارات	لا شئ
frei	خالي	مرح
für	من أجل - ل (باني بعدها مفعول به)	دقيق
der Garten, -e	الحديقة - الحدائق	متناقض - منسجم - متناغم
die Kauktion, -en	التأمين	المعلومة - المعلومات
die Lage, -n	الموقع	العذراء - الانثى
maximal	الأقصى	أحمر زاهي
die Miete, -n	الإيجار - الإيجارات	التنافر - التناقضات - التضاد
mieten	يؤجر	مبعد - مبتكر
der Mietmarkt, -e	سوق الإيجار	السرطان
der Mietpreis, -e	قيمة الإيجار	يلعب
mindestens	على الأقل	الأسد - الأسود
möbliert	مفروشة	فاخر
die Monatsmiete, -n	الإيجار الشهري	الرفاهية - المتعة - الترف
die Nebenkosten (Plural) (NK)	المصروفات الإضافية	الأدنى
das Praktikum, Praktika	التدريبات	العصري - الحديث
preiswert	سعر مناسب	الطبيعة
pro	لكل	اللون الطبيعي
der Quadratmeter, -	المتر المربع	الألوان الطبيعية
ruhig	هدئ	المادة الطبيعية
sofort	فوراً	أصلي
der Student, -en	الطالب - الطلاب	عملی
der Urlaub, -e	الرحلة - الرحلات	الأصح
vermieten	يؤجر	يجمع
warm	دافئ	برج الفوس
die Woche, -n	الأسبوع - الأسابيع	برج العقرب
der Wohnraum, -e	غرفة المعيشة	برج الجدي
die Wohnungsanzeige, -n	إعلان عن شقة	البرج
die Zeit, -en	الوقت - الأوقات	برج الثور
zentral	مركزي	عصري للغاية
		الشرفقة - الشرفات
		على أى الأحوال
		برج الميزان
		برج الدلو
		برج الحمل
		طراز المنزل - طرازات المنزل
		برج الجوزاء

## Seite 44

das Accessoire, -s	الаксسوارات - الأكسسوارات
antik	الشيء القديم
die Atmosphäre (Singular)	المتاخ العام - الجو العام

# Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 45

<i>bewerten</i>	يقدر
<i>der Gefallen, -</i>	الجميل - المعروف
<i>das Missfallen</i> <i>(Singular)</i>	عدم الإحسان
<i>die Negation, -en</i>	النفي
<i>der Ort, -e</i>	المكان - الأماكن
<i>nach dem Ort fragen</i>	يسأل عن المكان
<i>das Personalpronomen, -</i>	الضمير الشخصي
	الضمائر الشخصية

wieder	مرة أخرى - من جديد
<i>die Wohnfläche, -n</i>	مساحة البيت
<i>die Wohngemeinschaft, -en</i>	سكن مشترك
<i>das Zentrum, Zentren</i>	المنتصف - المركز
ziemlich	إلى حد ما - نوعاً ما

1

Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 46

<i>anrufen</i>	يتصل
<i>bayerisch</i>	من مقاطعة بافاريا
<i>das Büro, -s</i>	المكتب - المكاتب
<i>diese</i>	هذه
<i>es gibt (geben)</i>	يوجد
<i>die Nachricht, -en</i>	الخبر - الأخبار - النبأ - الأنباء
<i>die Versicherung, -en</i>	التأمين - التأمينات

## Seite 47

<i>der Besuch, -e</i>	الزيارة - الزيارات
<i>besuchen</i>	يزور
<i>das Bücherregal, -e</i>	رف - أرفف للكتب
<i>die City, -s</i>	المدينة - المدن
<i>das Dachgeschoss, -e</i>	الطابق السطحي
<i>die Immobilie, -n</i>	الطاوبق السطحية
<i>mitten</i>	العقار - العقارات
<i>der Monat, -e</i>	منتصف
<i>nämlich</i>	الشهر - الشهور
<i>nett</i>	أى
<i>die Neueröffnung, -en</i>	لطف
<i>das Rad, -er</i>	الافتتاح
<i>schnell</i>	الدراجة - الدراجات
<i>der Schreibtisch, -e</i>	سرع
<i>die Station, -en</i>	منضدة - مناضد للكتابة
<i>täglich</i>	الخطة - الخطات
<i>die U-Bahn, -en</i>	يومياً
<i>die Universität, -en</i> (Uni, -s)	مترو
<i>wenn</i>	الجامعة - الجامعات
	إذا - إن - لو

## Arbeitsbuch

### Lektion 1

## Seite 52

<i>die Phonetik (nur Singular)</i>	الصوتيات
<i>ankreuzen</i>	يعلم
<i>nachsprechen; du sprichst nach</i>	يكرر خلف
<i>nach, er spricht nach</i>	نغمة - نغمات الجملة

## Seite 53

<i>achten</i>	يحترم - ينتبه
<i>die Betonung, -en</i>	التشديد على - التشديفات على
<i>die Satzmelodie, -n</i>	نغمة - نغمات الجملة

<i>noch einmal</i>	مرة أخرى
--------------------	----------

# Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 54

<i>das Satzzeichen, -</i>	علامة الترقيم – علامات الترقيم
---------------------------	--------------------------------

## Seite 55

<i>Russland</i>	روسيا
-----------------	-------

## Seite 56

die Form, -en	الشكل – الأشكال
<i>unterstreichen</i>	بظلل – بخطط
richtig	صحيح

## Seite 57

korrigieren	يصحح
groß-schreiben	كتابة أول حرف كبير

## Seite 58

finden	يجد
ordnen	يرتب
notieren	بدون

## Seite 59

bedeuten	يعني
benutzen	يستخدم
die E-Mail-Adresse, -n	عنوان – عناوين البريد الإلكتروني
die Faxnummer, -n	رقم – أرقام الفاكس
<i>der Fußballspieler, -</i>	لاعب كرة القدم
die Nummer, -n	الرقم – الأرقام
<i>der Pianist, -en</i>	عازف البيانو
der Politiker, -	السياسي – السياسيون
der Schauspieler, -	الممثل – الممثلون
die Schauspielerin, -nen	الممثلة – الممثلات
<i>die Schneiderei, -en</i>	محل – محلات الخياطة
die Telefonnummer, -n	رقم – أرقام الهاتف
<i>der Wissenschaftler, -</i>	العالم – العلماء
das Wörterbuch, -er	قاموس – القواميس

## Seite 60

<i>der Lernwortschatz</i>	الكلمات التي يجب حفظها
---------------------------	------------------------

## Seite 61

<i>die Kurssprache</i>	اللغة المستخدمة داخل الفصل
weitere	أخرى

## Lektion 2

## Seite 64

gelb	أصفر
grün	أخضر
rot	أحمر
<i>die Übung, -en</i>	التدريب – التدريبات – التمارين – التمارين

## Seite 65

<i>Frankreich</i>	فرنسا
<i>klatschen</i>	بثرثرة
<i>der Pfeil, -e</i>	السهم – الأسهم
<i>der Rhythmus, -men</i>	الإيقاع – الإيقاعات

## Seite 66

<i>Libanon</i>	لبنان
----------------	-------

## Seite 68

<i>Portugal</i>	البرتغال
-----------------	----------

## Seite 69

<i>deutschsprachig</i>	محتحدثة اللغة الألمانية
normal	طبيعي

# Glossar Deutsch-Arabisch

## Seite 70

der Familienstand  
(nur Singular)      المَالَةُ الإِجْتِمَاعِيَّةُ

## Lektion 3

## Seite 73

vergleichen      يقارن

## Seite 75

das Plakat, -e      اللوحة – اللوحات  
die Tabelle, -n      الجدول – الجداول

## Seite 76

Schweden      السويد

## Seite 78

der Schinken (au singulier)      فخذ الخنزير  
verbinden      يربط – يوصل

## Seite 79

zusammenpassen      يتجانس

## Seite 80

die Soße, -n      الصلصة

## Seite 81

weiter      أبعد

## Lektion 4

## Seite 84

der Schokoladenkuchen, -      كعكة الشيكولاتة

## Seite 85

das Gegenteil, -e      العكس – المضاد  
Mexiko      المكسيك  
Stopp!      قف

## Seite 86

fehlen      يتضمن – يقبل  
der Küchenschrank, -e      دولاب الطبخ  
die Maschine, -n      الماكينة – الماكينات  
die Pluralform, -en      صيغة – صيغ الجمع  
das Regal, -e      مكتبة على شكل أرفف  
die Weinflasche, -n      زجاجة – زجاجات النبيذ

## Seite 89

das Badezimmer, -      الحمام – الحمامات  
der Esstisch, -e      منضدة – منضdes الطعام

genug      كافي  
die Kleidung      الملابس  
die Spülmaschine, -n      غسالة الصحون  
das Traumhaus, -er      منزل الاحلام  
ungefähr      منتصف

## Seite 90

die Idee, -n      الفكرة – الأفكار  
links      يسارا

## Seite 91

das Adjektiv, -e      الصفة – الصفات  
farbig      ملون  
die SMS, -      رسالة نصية – رسائل نصية

## Seite 92

Beschreiben      يصف

## Seite 93

voll      ممتلئ

## Quellenverzeichnis

- Umschlag: Fotos: Alexander Keller, München
- Seite 11: Fotos: Albert Einstein, Asterix: © picture-alliance/dpa
- Seite 16: Frauen: © fotolia, Mann: © panthermedia.net
- Seite 17: Foto: Dietmar Bristawik, München
- Seite 18: Foto C: Dieter Schwarz, Ismaning
- Seite 24: Fotos: c: © Photodisc/MIIIV; d: Valeska Hagner, München
- Seite 26: Foto: Mitte rechts: © Hamburg Tourismus GmbH
- Seite 34: Fotos: A-D: Thomas Spiessl, München
- Seite 36: Rollmops: © iStockphoto/PeJo 29
- Seite 40: Fotos: Thomas Mann: © ullstein/Thomas-Mann-Archiv; Kaiserin Elisabeth: © picture-alliance/dpa; Johann Wolfgang von Goethe + Ludwig II. von Bayern: © picture-alliance/akg-images; Raum oben links: © ullstein/Messerschmidt; Raum oben und unten rechts: © picture-alliance/dpa; Raum unten links: © IFA/Hureb
- Seite 59: Fotos: A oben: © picture-alliance/dpa/dpaweb; B oben: © picture-alliance/KPA; C oben: © picture-alliance/akg-images; A + B unten: © picture-alliance/dpa-Fotoreport; C unten: © picture-alliance/akg-images/Brigitte Hellgoth
- Seite 63: Fotos: Birgit Tomaszewski, Ismaning
- Seite 65: links: © fotolia, rechts: iStockphoto
- Seite 69: Fotos: a + d: © picture-alliance/dpa - Fotoreport; b: © picture-alliance/dpa/dpaweb; c: © picture alliance/dpa
- Seite 72: Marlene Kern, München
- Seite 89/90: Text „Mein Traumhaus“: Susanne Kalender, Duisburg
- MEV/MHIV: Fotos: Seite 13 links, Seite 16/17 Hintergrund; Seite 22/Julia; Seite 24/a; Seite 26 oben links; S. 27 oben; Hintergrund; Seite 65
- MHV-Archiv: Fotos: Seite 13 unten; Seite 23 unten; Seite 24/b (Dieter Reichler); Seite 30/e; Seite 33; Seite 53 oben; Seite 53 unten (Jens Funke); Seite 68 oben + unten links; Seite 85
- Franz Specht, Weßling: Fotos: Seite 11 unten links; Seite 22 unten; Seite 30/a-d + f; Seite 33
- Alle anderen Fotos: Alexander Keller, München

Der Verlag bedankt sich für das freundliche Entgegenkommen bei den Fotoaufnahmen bei:  
Sport Aigner, Gilching; EDEKA Markt GmbH, Weßling; Fruitique, Viktualienmarkt München

## Notizen

## Notizen

## Notizen